



Wiefresen



Wernersdorf



Limberg bei Wies

Wies

geMEINsam WIESuell

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Wies
314. Ausgabe, Jänner 2023
zugestellt durch österreichische Post



der 10. Welschi im Jahr 2006

Jubiläumslauf

25 Jahre WELSCHI-SPAREFROH-Marathon in Wies

Seit 1997 gibt es den WELSCHI-Lauf in Wies unter dem Motto: Sieger ist, wer das Ziel erreicht!
Der WELSCHI, eine Erfindung aus Wies, entstand drei Jahre nach dem ersten Welschlauf-Marathon,
und findet am Samstag, dem 6. Mai statt.

Gemeinde aktuell

Das sind unsere Mitarbeiter im Kindergarten Wernersdorf und Wies

Seite 4

Gemeinde aktuell

Fragebogen zur Verkehrssicherheit: Unsere Meinung ist gefragt

Seite 5-6

Gemeinde aktuell

Pilotprojekt startet: Jugend macht Zukunft

Seite 15

Wanderbares Wies

Entlang der Sulm zur Strutz-Mühle

Seite 56-57



Liebe Wieserinnen, liebe Wieser



Wer kennt das nicht: Jeder braucht ihn, aber keiner will ihn haben. Ja, wir sprechen vom Straßenverkehr. Leider hat der Verkehr in den vergangenen Jahren enorm zugenommen und belastet dadurch viele Anrainer. Und dennoch ist die Mobilität eine wesentliche Errungenschaft unserer Gesellschaft.

Wie also damit umgehen? Wo können wir die Situation verbessern? Wo können wir die Verkehrssicherheit erhöhen?

Diese Fragen stellen wir uns immer wieder im Gemeinderat. In der letzten Bürgerversammlung wurde vereinbart, dass wir mittels Fragebogen an alle GemeindebewohnerInnen herantreten, um möglichst viele Ideen und Anregungen zu sammeln. Auf den Seiten 5 und 6 kann man Ideen und Anregungen einbringen. Diese per Post oder per E-Mail an die Marktgemeinde Wies senden und wenn man Glück hat, auch noch einen WiesErleben-Geschenkskorb gewinnen! Ich freue mich auf eine rege Teilnahme und danke im Voraus für die tatkräftige Mitarbeit, meint...

Ihr/dein Bürgermeister
Josef Walzl

Aktuelle Informationen

Beschlüsse des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes

Der Gemeinderat hat den **Voranschlag 2023** in einer Höhe von € 12.939.000,- einstimmig beschlossen. Die enormen Belastungen, wie die Erhöhung der Energiekosten und die steigenden Sozialleistungen, wirken sich natürlich auch auf des Gemeindebudget aus. Allein die Sozialhilfeumlage beträgt inzwischen € 1.378.200,- (ein Steigerung um € 236.800,-). Dennoch ergibt der Voranschlag frei verfügbare Mittel (freie Finanzspitze) von € 277.600,-. Wichtige geplante Vorhaben für das Jahr 2023 sind: Neugestaltung Dorfplatz Wiel, Neuerrichtung der TKV-Anlage, Lagerhalle beim Sportplatz, Breitbandausbau, Sanie-

rung Wohnhaus Altenmarkter Straße 8, Sanierung Sulmstraße, Schließung der Bahnübergänge beim Bauhof und in der Sulmstraße inkl. Begleitmaßnahmen, Schulzentrum Wies - natürliche Beschattung, Neuerrichtung Splittbox in Altenmarkt, Glashafen in Altenmarkt, Umbau Tennishaus Wies, Straßensanierung in Steyeregg (Vorplatz Feuerwehr, Neue Siedlung, Strametzweg) und Traktorkauf.

Das **Büro Kapper** hat den Auftrag erhalten, für alle **Straßenbauprojekte** im Jahr 2023 die Projektierung und eine gemeinsame Ausschreibung durchzuführen. Die Kosten dafür belaufen sich

auf € 15.000,- exkl. MWST.

Der Auftrag für die Errichtung der **Außenstiege beim Polizeigebäude** und für die erforderlichen Geländer hat das Wieser Unternehmen **EMF-Mario Loibner** mit einer Auftragssumme von € 38.995,40 exkl. MWST erhalten.

Ein neuer **Traktor** wird beim **Lagerhaus Wies** angekauft. Die Kosten dafür betragen € 186.925,20 inkl. MWST.

Das **Kulturhaus in Steyeregg** hat neue Vertikalvorhänge erhalten. Den Auftrag erhielt das heimische Unternehmen Raumdekor Schwender mit einer Auftragssumme von € 4.319,68 inkl. MWST.

Glasfaserausbau

Wiefresen

Der Abschnitt „Kraß Richtung Meßnitzgraben bis Ortszentrum Wiefresen“ ist zum Großteil an die Verlegung der neuen 110KV-Leitung der Energie Steiermark gebunden. Diesbezüglich hat für die Liegenschaftseigentümer im geplanten Ausbaubereich bereits eine Informationsveranstaltung im GH Strutz stattgefunden.



den. Der Abschnitt Kraß bis Meßnitzgraben könnte bereits in diesem Jahr gestartet werden, sofern die erforderliche Anschlussquote von 50% vorhanden ist. Für die Strecke bis zum Ortszentrum Wiefresen erfolgt eine Mitverlegung mit der Energie Steiermark, wobei der Zeitpunkt für die Verlegung der Stromleitung noch nicht fixiert wurde.

Am Anger

Im Dezember 2022 wurde der Gemeinde der Glasfaser-Fördervertrag für das Ausbauprojekt Am Anger übermittelt. Damit steht einer Umsetzung nichts mehr im Wege. Gemeinsam mit der Nahwärme Gleinstätten wird die Netzerweiterung der Nahwärme und die Ver-

legung der Glasfaserleitungen in der ersten Jahreshälfte 2023 realisiert.

Mitterlimberg

Auch für den Bereich Mitterlimberg wurde bereits eine Informationsveranstaltung abgehalten. Sofern die erforderliche Anschlussquote von 50% erreicht wird, kann auch in diesem Abschnitt im Jahr 2023 mit dem Bau begonnen werden.

Steyeregg

Sobald es die Witterung zulässt, wird die Verlegung des Glasfasernetzes gemeinsam mit dem Ausbau des Nahwärmenetzes fortgesetzt. Parallel dazu erfolgt der Bau des Pop-Steyeregg (Serverraum) beim Turnsaal, unter der Feuerwehr.



Die Liste Ehman bombardiert in ihren Aussendungen immer wieder die Gemeindeführung und den Gemeinderat und versucht mit falschen Darstellungen die Bevölkerung zu verunsichern. Hier drei Klarstellungen:

Plakatierfreiheit

Ja, es stimmt, dass die Liste Ehman erreicht hat, dass die Plakatierverordnung der Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg gerichtlich aufgehoben wurde. Der Grund liegt darin, dass die BH Deutschlandsberg die Liste Ehman wegen Ver-

stoßes gegen die Plakatierverordnung des Bezirkes Deutschlandsberg bestraft hat und diese Strafe erfolgreich bekämpft wurde. Tatsache ist aber, dass ein „wildes Plakatieren“ im Ortszentrum durch die Wieser Ortsbildschutzverordnung ebenfalls verboten

ist. Diese Verordnung hat GV Sabine Ehmann mitbeschlossen. Nun will sie aber davon nichts mehr wissen. Auch politische Vertreter sollten sich an jene Regeln halten, die sie selbst beschlossen haben. Anscheinend gilt das nicht für die Liste Ehman.

Sulmklammweg

Ja, es stimmt, dass die Marktgemeinde Wies im Jahre 2021 mit der Familie Velikonja/Heidenkummer einen Vergleich geschlossen hat, wobei sich die Familie Velikonja/Heidenkummer verpflichtet hat, dass sie den Sulmklammweg stets von Donnerstag bis Sonntag offenhält und Waldarbeiten lediglich von Montag bis Mittwoch durchführt. Dieses Versprechen hat seitens der Familie Velikonja/Heidenkummer leider nicht gehalten. So wurden



immer wieder Sperren errichtet und Wanderer angepöbelt. Das Foto zeigt eine Sperre von Freitag, 24. Juni 2022. Deshalb macht

es auch für die Marktgemeinde Wies keinen Sinn, öffentliche Gelder in einen möglichen Umgehungs- weg zu investieren.

Hochwasserschutz Steyeregg



Entgegen der Behauptung der Liste Ehman hat es beim Bau des Hochwasserschutzes in der Kalkgruberreihe in Steyeregg niemals einen „Baustopp der Behörde“ gegeben. Tatsache ist, dass dieses Projekt über 3 Jahre hindurch durch einen Anrainer und mit der tatkräftigen Unterstützung von GV Sabine Ehmann blockiert wurde. Nun konnte der Hochwasserschutz trotzdem umgesetzt werden. Natürlich mit weit höherem Aufwand als es notwendig gewesen wäre.

Telefonnummern im Gemeindeamt

Sie erreichen uns über die Nummer 050 3465 und die dazugehörige Nebenstelle:

- 100 – Gemeindeamt, Zentrale
- 110 – Elisabeth Jammernegg
- 111 – Josefine Schuster
- 113 – Sandra Schimpel
- 114 – Nina Krammel
- 115 – Andreas Rabensteiner
- 116 – Bgm. Mag. Josef Walzl
- 121 – Cornelia Semmerneegg
- 122 – Rosemarie Walzl
- 123 – Manuela Merschnik
- 125 – Petra Veit
- 126 – Mag. Franz Krenn
- 127 – Petra Cavka
- 131 – Anneliese Lipp
- 132 – Elisabeth Ziegler
- 133 – Gabriele Golob
- 134 – Barbara Maier
- 135 – Silke Masser
- 150 – Fax
- 200 – Bauhof
- 250 – Kläranlage
- 300 – MS Wies
- 310 – VS Wies
- 320 – EJ-Musikschule
- 333 – Notfallnummer
- 340 – VS Wernersdorf
- 321 – Direktor EJMS
- 350 – Schulwart
- 0664/807855703 Kinderkrippe Steyeregg
- 400 – Kindergarten Wies (Gruppe Spieler)
- 410 – Kindergarten Wies (Gruppe Frank)
- 420 – Kindergarten Wies (Gruppe Heibl)
- 430 – Kindergarten Wdf.
- 0676/4102900 Freibad Wernersdorf
- 700 – Tourismusbüro
- 710 – Bücherei
- 800 – FF Wies
- 850 – FF Vordersdorf
- 860 – FF Steyeregg
- 870 – FF Wernersdorf
- 880 – FF Wiefresen



Team Kindergarten Wies

Regenbogengruppe:

Corinna Spieler und
Waltraud Müller

Bärengruppe: Gertrud
Frank und Elisa Kaiser

Schmetterlingsgruppe:

Sonja Heibl und
Patricia Stelzer

Nachmittagsbetreuung:

Melanie Winkler

Leiterinnenfreistellung:

Christina Steinbauer

v.l.n.r. stehend: Christina

Steinbauer, Elisa Kaiser,
Melanie Winkler, Patricia
Stelzer und Waltraud Müller

v.l.n.r. sitzend: Sonja Heibl,

KiGa-Leiterin
Corinna Spieler und
Gertrud Frank



Team Kindergarten Wernersdorf

Sonja Gosch und KiGa-Leiterin Pia Gröller

Leiterinnenfreistellung

Christina Steinbauer

So einfach geht's:

- 1 CITIES downloaden
- 2 Profil erstellen
- 3 Mit uns verbinden



Die Marktgemeinde Wies gratuliert

dem

ESV Union Wies-Wiel

zum

Landesmeister 2023



Fragebogen zur Verkehrssicherheit



Wies



Limberg bei Wies



Wernersdorf



Wielfresen

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Die Marktgemeinde Wies startet 2023 eine Verkehrssicherheitsinitiative

Unsere Straßen sollen noch sicherer werden. Viele Problembereiche sind uns bekannt, aber niemand kennt seine Straße im direkten Wohn- und Arbeitsumfeld besser als Sie selbst. Mit diesem Fragebogen haben Sie die Möglichkeit, Ihre Anliegen und Wünsche zur Hebung der Verkehrssicherheit einzubringen.

Ihre Anregungen werden vom Gemeinderat mit Unterstützung von Fachplanern bearbeitet und nach Lösungsvorschlägen gesucht.

Bitte möglichst genaue Beschreibung der Problembereiche und exakte Angabe der Örtlichkeit.

1.) Fußgängerverkehr

Gibt es Ihrer Meinung nach Bereiche, wo Fußgänger besonders gefährdet sind (z.B. fehlende oder zu schmale Gehsteige, unsichere Querungsstellen, mangelhafte oder fehlende Beleuchtung, etc.)?

2.) Radverkehr

Sind Ihnen Bereiche bekannt, wo Radfahrer im Straßenverkehr besonders gefährdet sind (z.B. fehlende oder zu schmale Radwege, fehlende Sicht, unübersichtliche Kreuzungsbereiche, etc.)?

Fragebogen bitte heraustrennen, ausfüllen und bis längstens

Montag, 20. Februar 2023

abgeben:

- in den Briefkasten beim Gemeindeamt
- per E-Mail an gde@wies.at
- online mittels nebenstehendem QR-Code:



3.) *Autoverkehr (Pkw, Lkw, landwirtschaftliche Fahrzeuge, Zweiräder)*

Wo sollen Ihrer Meinung nach Maßnahmen im Bereich Autoverkehr gesetzt werden (z.B. Behebung von Fahrbahnschäden, zu hohe Geschwindigkeiten, fehlende Parkplätze, unübersichtliche Kreuzungen und Ausfahrten, etc.)?

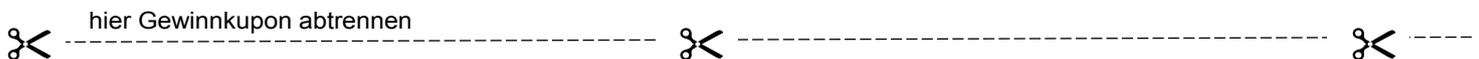
4.) *Öffentlicher Verkehr (Bus und Bahn)*

Gibt es Verbesserungsvorschläge für Bus und Bahn (z.B. zusätzlicher Haltestellenwunsch, fehlende Haltestellenausstattung, Fahrplanwünsche, etc.)?

5.) *Haben Sie sonstige Anliegen zum Thema Verkehrssicherheit*

Herzlichen Dank für die Beantwortung des Fragebogens!

Bürgermeister Mag. Josef Waltl



hier Gewinnkupon abtrennen

Mitmachen und Gewinnen!

Als kleine Belohnung für das Ausfüllen des Fragebogens können Sie an unserem Gewinnspiel teilnehmen. Zur Wahrung Ihrer Anonymität können Sie diesen Kupon abtrennen und getrennt vom Fragebogen abgeben.

Unter allen Teilnehmern werden 5 „WiesErleben“- Geschenkkörbe im Wert von je € 50,- verlost. Über Ihren Gewinn werden sie schriftlich verständigt.

Name: _____ Email-Adresse: _____

Adresse: _____



Informationen zu Ihrem Bauvorhaben

Hier finden Sie die nächsten Bauverhandlungstermine bzw. die dazugehörigen Fristen zur Abgabe der Unterlagen. Grundsätzlich finden Bauverhandlungen am letzten Mittwoch im Monat statt. An den unten angeführten Tagen finden auch kostenlose Bauberatungen statt (**nur mit Voranmeldung unter 050 3465 126 oder 050 3465 125!**)

| Bauberatung | Bauverhandlungstermin | letzte Möglichkeit, Einreichunterlagen abzugeben |
|-------------|-----------------------|--|
| 01.02.2023 | 15.02.2022 | 27.01.2023 |
| 01.03.2023 | 29.03.2023 | 10.03.2023 |
| 05.04.2023 | 26.04.2023 | 07.04.2023 |
| 03.05.2023 | 31.05.2023 | 12.05.2023 |
| 07.06.2023 | 28.06.2023 | 09.06.2023 |
| 05.07.2023 | 26.07.2023 | 07.07.2023 |
| 02.08.2023 | 30.08.2023 | 11.08.2023 |
| 06.09.2023 | 27.09.2023 | 08.09.2023 |
| 04.10.2023 | 25.10.2023 | 06.10.2023 |
| 08.11.2023 | 29.11.2023 | 10.11.2023 |
| 06.12.2023 | 20.12.2023 | 01.12.2023 |

Gemeinsam mit dem Ansuchen um Baubewilligung müssen folgende Unterlagen (vollständig) abgegeben werden:

- **Grundbuchsauszug** (nicht älter als 6 Wochen!)
- **Zustimmungserklärung** des Grundstückseigentümers (falls der Bauherr nicht Grundstückseigentümer ist)
- **Anrainerverzeichnis** (Auflistung der Grundstücke, die bis 30 m an den Bauplatz angrenzen, mit den Namen der Grundstückseigentümer)
- **Einreichplan** (zweifach)
- **Baubeschreibung** (zweifach)
- **Nachweis der Bauplatzeignung**

Die Pläne und die Baubeschreibung sind vom Bauwerber, dem Grundeigentümer und dem Verfasser der Unterlagen zu unterschreiben!

Bei weiteren Fragen steht Ihnen das Bauamt unter 050 3465 126 bzw. 050 3465 125 gerne zu den Parteienverkehrszeiten zur Verfügung. Parteienverkehr: Montag 8-12 und 13-18 Uhr, Mittwoch 8-12 Uhr, Freitag 8-12 und 13-16 Uhr.

Aktuelle Informationen,
alle Ausgaben von
WIESuell, Termine und
Veranstaltungen
finden Sie auf
www.wies.at



Neu im Team!

Melanie Winkler

Wohnhaft: Buchegg

Alter: 38 Jahre

In der Gemeinde tätig seit:

09.01.2023

Aufgabenbereich: Nachmittagsbetreuung Kindergarten

Wies



Fixtermine

**Parteienverkehrszeiten der
Marktgemeinde Wies**

Montag: 08.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr

Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag
geschlossen

Standesbeamtensprechtage:

Voranmeldung - während der
Amtsstunden

**Sprechtage der
Hausverwaltung ALMAK**

jeden 1. Freitag im Monat
14.30 – 16.00 Uhr
im Gemeindeamt

Heimatarchiv:

Tel.: 050 3465-100

Tourismusbüro Wies

0699/11902294

Öffentliche Bücherei:

Freitag von 15.30 - 18.30 Uhr

Sonntag von 9.30 - 11.00 Uhr

Tel.: 050 3465-710

Sprechtage des Notars

Mag. Johannes Koren:

jeden 3. Freitag im Monat
jeweils von

14.30 bis 16.00 Uhr

im Marktgemeindeamt Wies.

Bitte um Voranmeldung!

Adresse des Notars:

8552 Eibiswald 16,

Tel. 03466/42325

Rechtsberatung des

Rechtsanwaltes

Dr. Leonhard Ogris

Jeden 1. Freitag im Monat
jeweils von 14.30 – 16.00 Uhr

im Marktgemeindeamt Wies

Voranmeldung unter:

Tel.: 03462/7077

Ferialjobbörse 2023

Über die Marktgemeinde Wies den passenden Ferialjob finden, so einfach funktioniert es:

- **BewerberInnen-Fragebogen ausfüllen**
- **Fragebogen bis spätestens 24. Februar 2023 an antwort@wies.at senden oder im Gemeindeamt abgeben**
- **Alle BewerberInnen und teilnehmende Betriebe bekommen eine Einladung zur Ferialjobbörse 2023, welche im Rathausaal stattfindet**
- **BewerberInnen können sich vor Ort bei den bevorzugten Betrieben bewerben**

Alle Jugendlichen im Alter von 16 – 20 Jahren werden von der Gemeinde vorab schriftlich über diese Aktion informiert. Diesem Schreiben liegt ein Frage-

bogen bei, der ausgefüllt im Gemeindeamt abgegeben bzw. an antwort@wies.at bis spätestens 24. Februar 2023 zu senden ist. Die Studenten im Alter von 21 – 26 Jahren haben ebenso die Möglichkeit auf einen Ferialjob, der dazu benötigte Fragebogen befindet sich auf unserer Homepage.

Die Marktgemeinde Wies fördert Ferialjobs, welche über diese Ferialjobbörse zustande kommen, mit 25% der Bruttolohnkosten des Grundlohnes. Der Ferialpraktikant muss aus der Marktgemeinde Wies stammen und über die Ferialjobbörse der Gemeinde vermittelt worden



sein. Mit dieser Aktion sollen jungen Menschen die Möglichkeit geboten werden, Erfahrungen in der Ar-

beitswelt zu sammeln und vor allem eine Ferialarbeit in der Heimatgemeinde zu finden.

Öffentliche E-Ladestation

für zwei KFZ's in der Marktgemeinde Wies.

Ab sofort stehen zwei E-Ladestationen für Autos am öffentlichen Parkplatz hinter der Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark in Wies zur Verfügung. Die Bezahlung kann mittels Chargepoint-App, allen gängigen Kreditkarten und Debitkarten durchgeführt werden. Das heimische Unternehmen E-Werk Sigl hat die Ladestationen am Gemeindeparkplatz errichtet und wird diese auch betreiben, wobei es auch die Möglichkeit gibt, bei Bedarf zwei weitere Ladestationen anzubringen.



Laden Sie die App unter [chargepoint.com/mobile](https://www.chargepoint.com/mobile) herunter!



Aufruf zur Blumenpflege am Marktplatz

Mit Herrn Helmut Pelzmann, der im vergangenen Jahr ganz plötzlich aus dem Leben gerissen wurde, hat die Marktgemeinde Wies einen wichtigen, zuverlässigen, ehrenamtlichen Helfer verloren, der die Blumenpflege am Marktplatz Wies mit Leidenschaft erledigte.

Nun sucht die Marktgemeinde eine Person oder mehrere Personen, welche eine ebenso große Freude an Blumen und an Gartenarbeit mitbringen.

Zu den Aufgaben gehören: Blumenbehälter zweimal jährlich neu bepflanzen und bei Bedarf von Unkraut zu befreien sowie, vor allem an heißen Tagen, die tägliche Wasserversorgung.



Wenn Sie diese ehrenamtliche Aufgabe übernehmen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt unter 0503465-100, gde@wies.at oder kommen Sie auch gerne persönlich vorbei.

Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2023/2024

Am **Mittwoch, dem 08. März 2023** findet um 18.00 Uhr für die **Kindergärten Wies und Wernersdorf** die Einschreibung für das kommende Kindergartenjahr 2023/2024 im **Rathaus Wies, 1. Stock**, Sitzungssaal statt. Eingeschrieben werden jene Kinder, die bis zum 10. September 2023 mindestens das dritte Lebensjahr vollenden.

Zusätzliche Information

Der Kindergarten in Wies wird dreigruppig geführt, wobei es eine flexible Nachmittagsbetreuung gibt. Der Kindergarten in Wernersdorf ist eingruppig und wird halbtags geführt. Der Einschreibungstermin betrifft auch alle Eltern von 5-jährigen Kindern, die das verpflichtende Kindergartenjahr absolvieren müssen und noch nicht in einem Kindergarten angemeldet sind. Nach erfolgter Anmeldung werden Sie mit Ihrem Kind zu einem Schnuppertag in den jeweiligen Kindergarten eingeladen.

ZU VERMIETEN

Wohnung – Altenmarkter Straße 6/4

Mietpreis pro Monat: € 525,81 inkl. Heizung, ohne Strom
Kautions: € 1.600,00
Wohnfläche: 62,88 m²
Beschreibung: Küche, Bad/WC, 2 Zimmer, Loggia, Balkon, PKW-Abstellplatz
Ab sofort verfügbar
Kontakt: ÖWG-Wohnbau, Frau Viktoria Ponsold
0316/8055-736 oder viktoria.ponsold@oewg.at

Wohnung – Oberer Markt 13/21

barrierefrei
Miete pro Monat: € 520,83 inkl. Betriebskosten, ohne Heizung und ohne Strom
Kautions: € 1.562,49
Wohnfläche: 68,34 m² Dachgeschoss
Beschreibung: Vorraum, Bad/WC, Wohnen/Essen/Küche, Schlafzimmer, Lift, Balkon
Siedlungsgenossenschaft Köflach, Hr. Kollmützer, Telefon: 03144/70811

Wohnung – Oberer Markt 13/2

barrierefrei
Miete pro Monat: € 743,37 inkl. Betriebskosten, ohne Heizung und ohne Strom
Kautions: € 2.230,11
Wohnfläche: 68,93 m² EG
Beschreibung: Vorraum, Bad/WC, Wohnen/Essen/Küche, Schlafzimmer, Lift, Terrasse
Verfügbar ab 1. April 2023
Siedlungsgenossenschaft Köflach, Hr. Kollmützer, Telefon: 03144/70811

Carports Altenmarkter Straße 12-20

Miete € 40,00 pro Monat

Freies Geschäftslokal oder Büro

Geschäftslokal oder Büro – Oberer Markt 13/24
54,4 m²
Miete pro Monat: € 300,00 inkl. Betriebskosten, ohne Heizung, ohne Strom
Kautions: € 900,00
Beschreibung: 1. OG, Aufenthaltsraum, Schulungsraum und Nebenraum, Lift
Kontakt: Siedlungsgenossenschaft Köflach, Hr. Kollmützer, Telefon: 03144/70811

Weitere Informationen unter www.wies.at/wirtschaft/immobilien oder 0503465-100.

Aktuelle Informationen, alle Ausgaben von WIESuell, Termine und Veranstaltungen finden Sie auf **www.wies.at**

Cities-App Gewinnspiel

Unter allen Cities-App-Usern, die sich bis 11. Dezember registrierten, wurden mittels Zufallsprinzip 10 Gewinner ermittelt. Die glücklichen Gewinner, Florian Gollien, Bernd Hutter, Elisabeth Ziegler, Julia Garber, Janine Zmugg, Martina Putz, Christian Schweinzer, Isabella Veronik, Tanja Nußmüller und Gertraud Schöninger, wurden wenige Tage darauf telefonisch verständigt und zur Gewinnübergabe geladen.



Zehn WiesErleben-Geschenkskörbe im Wert von € 50,00 je Korb wurden von der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit liebevoll zusammengestellt und von Bürgermeister Mag. Josef Walzl übergeben. Herzlichen Glückwunsch

den Gewinnern. In der Cities-App, unter Bonuswelt, befinden sich laufend Gewinnspiele zum Mitmachen mit tollen Preisen, Sammelpässe, Gutscheine und Coupons einiger Wieser Unternehmen.

**Nützen Sie die Chance
und verbinden
Sie sich JETZT!**

CITIES

Schritt für Schritt zur CITIES-App

Anleitung für den Download & die Anmeldung auf Ihrem Smartphone.



1 Laden Sie sich die CITIES-App in Ihrem App Store einfach kostenlos herunter.



2 Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ein & wählen Sie ein Passwort.



3 Geschäft! Bestätigen Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse in Ihrem Posteingang.



4 Geben Sie Ihren Namen & Geburtsdatum ein, um alle Funktionen voll nutzen zu können.



5 Verbinden Sie sich mit Ihrer Gemeinde/Stadt & aktivieren Sie Ihre Benachrichtigungen.



6 So einfach haben Sie alle Infos, News & Events auf einen Blick - immer & überall.

MEHR INFOS ZUR APP:
WWW.CITIESAPPS.COM

Unterstützung für die Pflichtschulen

Billa Markt Wies übergibt Spendeneinnahmen vom Eröffnungswochenende an Bürgermeister Mag. Josef Waltl

Ein großzügiges Weihnachtsgeschenk erreicht die Volksschule Wies, Volksschule Wernersdorf und Mittelschule Wies mit EUR 900,00 seitens des Billa Marktes aus dem Ort. Am Eröffnungswochenende im September wurde beim Buffet mit Getränken und Imbissen gegen eine freiwillige Spende fleißig für einen karitativen Zweck gesammelt. Bürgermeister Mag. Josef Waltl bedankte sich bei der Spendenübergabe herzlich bei der



Marktleiterin Stephanie Gattermaier samt Team. Die Summe wurde nun unter den 3 Schulen anteilmäßig nach den Schülerzahlen aufgeteilt und kann für schulische Veranstaltungen wie z.B. Schullandwochen herangezogen werden. Für manche Familien werden solche Angelegenheiten immer mehr zur finanziellen Herausforderung.

HERZLICHEN DANK an BILLA für die Unterstützung.

Weihnachtsfeier

Endlich konnte die Weihnachtsfeier der Wieser Gemeindebediensteten und Gemeinderäte in der vorweihnachtlichen Zeit wieder statt finden.

In den letzten beiden Jahren wurde die Feier coronabedingt einmal abgesagt bzw. weit ins Jahr darauf verschoben. Bürgermeister Mag. Josef Waltl konnte viele von insgesamt 106 eingeladenen MitarbeiterInnen sowie GemeinderätInnen bei der Feier begrüßen und bedankte sich bei allen für ihr Engagement und ihren tatkräftigen Einsatz das ganze Jahr über. Auch die neue Vorsitzende der Personalvertretung, Rosemarie Waltl, richtete ihre Gruß- und Dankesworte an die Anwesenden. Es gab auch einen kurzen Bericht über die letzten Wochen im neuen Dienststellenausschuss. Danach wurden mehrere Gemeindebedienstete in die Pensionierung verabschiedet bzw. zum Dienstjubiläum

geehrt. Thomas Stabodin, Angestellter im Außendienst der Marktgemeinde Wies sowie Waltraud Waltl und Anna Maria Mandl, beide Musikschullehrerinnen der Erzherzog Johann Musikschule Wies, wurden im Jahr 2022 pensioniert. Frau Agnes Toth, Musikschullehrerin der Erzherzog Johann Musikschule Wies, wurde zum 25-jährigen Dienstjubiläum beglückwünscht. Die musikalische Umrahmung der Feier übernahm die Erzherzog Johann Musikschule Wies. Drei MusikschülerInnen von Mag. Edith Schiller gaben auf einem E-Piano Weihnachtslieder zum Besten. Bei Speis und Trank, für die das Team des Café-Gasthofs Köppl sorgte, fand die Weihnachtsfeier ihren gemütlichen Abschluss.



Öffentliche Bücherei

Gebührenordnung ab 01.01.2023

Gebührenmodell A - Einzelgebühr

Bücher und Zeitschriften:

Ausleihe pro Exemplar (Ausleihgebühr nur für Erwachsene!): € 0,80
Mahngebühr ab der 5. Woche pro Exemplar und Woche: € 0,40

Spiele und neue Medien (CD-Rom, DVD, VHS, Hörbuch etc.):

Ausleihe pro Exemplar € 1,00
Mahngebühr ab der 5. Woche pro Exemplar und Woche: € 0,60

Gebührenmodell B - Jahresgebühr

Ausleihe (alle Medien) – Erwachsener € 15,00
Ausleihe (Spiele und neue Medien) – Kind oder Jugendlicher € 6,00
Mahngebühr für Bücher und Zeitschriften: ab der 5. Woche pro Exemplar und Woche: € 0,40
Mahngebühr für Spiele und neue Medien: ab der 5. Woche pro Exemplar und Woche: € 0,60

Kinder und Jugendliche zahlen für Bücher und Zeitschriften keine Ausleihgebühr, aber bei Überziehung die fällige Mahngebühr!

Alexandra Müller ist die Hofheldin 2022

Die steirische Landwirtschaftskammer prämierte 2022 erstmals bäuerliche Unternehmerinnen, die außergewöhnliche Leistungen oder Ideen aufgezeigt haben. Aus dem Bezirk Deutschlandsberg wurde Alexandra Müller vom Weingut Wiedersilli, Gaißeregg, ausgezeichnet, die mit ihrer Erfindung „Buschenschank-Catering“ große Aufmerksamkeit auf sich zog. Picknick im Weingarten, der Outdoor-Buschenschank sowie Stellplätze für Camper waren weitere Innovationen, die vor allem zu Corona-

zeiten gerne angenommen wurden. Herzlichen Glückwunsch zur besonderen Auszeichnung!



Garten-Tipp!

Kohlsprossen: echte Vitaminbomben

....oder auch Sprossenkohl und Rosenkohl genannt, sind sehr reich an Vitaminen, Vital- und Mineralstoffen, Folsäure, Eiweiß und sekundären Pflanzenstoffen. Seinen Namen hat diese Kohlsorte von den kleinen, knospenähnlichen Blattröschen. Diese bilden sich nach und nach an den Stängeln und an den Blattachsen. Die kleinen Röschen entfalten ihren herben, nussigen, süßlichen Geschmack erst nach den ersten Frosttagen und sind deshalb ein wichtiges Herbst- und Wintergemüse.

Der Anbau erfolgt am besten mit vorgezogenen Pflanzen im Juni-Juli mit einem Pflanzabstand von 40x60 cm. Vorher reichlich Kompost und Hornspäne einarbeiten und über den Sommer reichlich wässern. Zu den Pflegemaßnahmen gehören vor allem das Anhäufeln und gelegentliches Unkrauthacken der Pflanzen. Eine zweite Düngergabe im August ist für einen guten Ertrag notwendig. Geerntet werden die Röschen nach ca. 6 Monaten (ab dem Spätherbst) bis März.

Besonders gut schmecken die Röschen kurz in Salzwasser gekocht (10 min.) und dann in Butter geschwenkt als Beilage oder auch kurz in der Pfanne angebraten. Auch in einer Gemüsesuppe entfalten sie ihr leicht herbes Aroma gut.

Guten Appetit.



Georg Lipp - Gartenbau

Radlpaßstraße 66, 8551 Wies
gartenbau.lipp@aon.at



Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – eine leider oft verbreitete Anschauung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Die Zeit, in der sehr viele Einbrüche passieren, ist die Dämmerung. Die Kriminalprävention hat einige Tipps, wie sie das Einbruchsrisiko senken können.

- Licht im Innen- als auch im Außenbereich, auch bei Abwesenheit
- Bewegungsmelder
- Lüften nur, wenn man zu Hause ist
- Türspion und ausreichende Beleuchtung
- Bei Gegensprechanlagen: informieren Sie sich zuerst über Person und Grund des Besuches
- Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen
- Zusatzschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage
- Keine Schlüssel unter Fußabtreter/im Blumenkasten
- wenig Bargeld, Wertsachen bei Ihrer Bank aufbewahren
- Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn

Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133) verständigen.

Für nähere Informationen stehen Ihnen die Spezialisten der Kriminalprävention zur Verfügung!

Thomas GOLOB, KtrInsp
 Polizeiinspektion 8551 Wies
 Tel: 059133-6113-110, Fax: DW 109
 Mobil: 0664-8487213
 E-Mail: thomas.golob@polizei.gv.at



Die richtige Pflege für Hunde im Winter

Wenn es draußen kälter wird, Eis und Schnee liegt, müssen nicht nur wir uns warm anziehen. Auch unsere Vierbeiner benötigen im Winter eine besondere Pflege, damit sie gesund bleiben. Viele Hunde lieben es, im Schnee herumzuspringen oder Schneebälle zu fangen. Doch der Winter birgt auch Gefahren.

Schneefressen vermeiden

Der Hund sollte keinen Schnee zu sich nehmen. Das Schneefressen kann zu Mandelentzündungen führen. Ebenso werden der Rachenbereich und Magen stark gereizt. Würgereiz und Erbrechen von weißem Schaum sind die ersten Anzeichen. Der kalte und auch oft mit Schadstoffen angereicherte Schnee kann die Darmflora irritieren. Starker Brechdurchfall kann die Folge sein.

Kürzen der Haare zwischen den Pfoten

Langes Haar zwischen den Ballen sollte gekürzt werden, damit sich kein Eis oder Schnee darin festsetzen kann. Eisklumpen, die während des Spaziergangs entstehen können, sollten zwischendurch entfernt werden.

Meiden Sie gestreute Wege Streusalz oder Splitt kön-

nen die empfindlichen Ballen verletzen oder sich zwischen den Pfoten festsetzen. Um Verletzungen vorzubeugen, sollten die Ballen vor dem Spaziergang mit einer schützenden Creme gepflegt werden. Dazu eignen sich fetthaltige Cremes wie Vaseline, Hirschtalg oder spezielle Pflegecremen.

Pfotenpflege nach Spaziergang

Nach dem Spaziergang ist es empfehlenswert, die Pfoten des Hundes mit warmem Wasser von Streusalz zu befreien, da die Aufnahme von Streusalz zu starken Magen-Darmproblemen oder sogar Vergiftungserscheinungen führen kann.

Hundemantel gegen die Kälte

Hunde brauchen normalerweise keinen zusätzlichen Schutz gegen Kälte. Wenn sie sich draußen genug bewegen, bietet ihr Fell ausreichend Schutz. Welpen, alte oder kranke Hunde, Rassen mit kurzem Fell oder wenig bis keiner Unterwolle dagegen frieren leichter und sollten mit einem Hundemantel warmgehalten werden.

Mit diesen Tipps, wünschen wir Ihnen schöne Wintermonate.

Praxisgemeinschaft Wies
 Mag. vet. med. Johannes Wipplinger
 Oberer Markt 8, Tel.: 03465/20 688

Neues vom Kindergemeinderat

Tu was..... der Kindergemeinderat Wies für das Ö3 Weihnachtswunder

Der Kindergemeinderat Wies ist immer bereit, eine Aktion für den guten Zweck zu starten. Im Herbst 2021 wurde die Kürbissuppe gegen eine freiwillige Spende verkauft und der Erlös kam der Renovierung unserer Pfarrkirche zugute.

Im Advent des vergangenen Jahres hat sich der Kindergemeinderat für die Aktion „tu was, für das Ö3 Weihnachtswunder“ angemeldet. Die Kinder haben bei verschiedenen Veranstaltungen im Advent ihre Stoffsackerl erfolgreich verkauft. An LehrerInnen sowie MitschülerInnen der Schulen, die die KindergemeinderatInnen besuch-



ten, wurde das Stoffsackerl ebenfalls gegen einen Preis von € 3,00 verteilt. Der Reinerlös kommt dem Ö3 Weihnachtswunder und somit Licht ins Dunkel zugute. Der Kindergemeinderat wurde auch wunderbar von Ö3 betreut. Es wurden Logos, Sticker und der Spen-

denscheck übermittelt. Ebenfalls hat Ö3 sich telefonisch gemeldet und sich über den Kindergemeinderat und die „Stoffsackerl Aktion“ informiert. Der Kindergemeinderat hat diese Aktion mit viel Engagement und Motivation durchgeführt und somit



einige Menschen in Österreich unterstützt.

Kekse backen und basteln mit dem Kindergemeinderat

Oh welch süßer Duft liegt in der Luft. Am 3. Adventsamtstag lud der Kindergemeinderat Wies zum Kekse backen und basteln in die Schulküche ein. Die Kinder haben die Keksteige fleißig geformt, mit Formen ausgestochen, mit Marmelade gefüllt sowie bunt verziert. Sechs verschiedene Sorten wurden an einem Vormittag gebacken, welche am Nachmittag beim alljährlichen Adventsingen gegen eine freiwillige Spende verkauft wurden. Der Erlös kommt dem Kindergemeinderat zugute.

Im Bastelbereich hatte jedes Kind die Möglichkeit, ein Glas mit verschiedenem Deko-Material zu gestalten. Mit einem Teelicht er-



gab es eine schöne Dekoration für die Weihnachtszeit. Bei weihnachtlicher Musik und Früchtetee verbrachten Klein und Groß einen lustigen, kreativen und sehr produktiven Vormittag.



WIE(S)samma?! Jugend macht Zukunft!

Seit vier Jahren arbeitet der Kindergemeinderat Wies aktiv und nimmt an diversen Veranstaltungen der Marktgemeinde Wies teil. Wichtige Projekte wurden umgesetzt und zahlreiche Aktivitäten durchgeführt. Nun soll auch Jugendlichen eine Möglichkeit geboten werden, aktiv in Entscheidungs- und Entwicklungsprozesse der Marktgemeinde Wies miteingebunden zu werden.

In Begleitung der Landentwicklung Steiermark startete die Marktgemeinde Wies das Pilotprojekt mit einem Workshop im September 2022. Ziel dieses Workshops waren der Aufbau eines Netzwerks aus JugendakteurInnen, Erhebung von Ideenvorschlägen für künftige Jugendbeteiligungsmöglichkeiten sowie eine gemeinsame Erarbeitung bisheriger jugendrelevanter Angebote in der Marktgemeinde. Ein weiterer Workshop wurde im November 2022 abgehalten, wo konkrete Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche ausgear-

beitet wurden. Ziel ist es, einen Jugendrat (ein Vertretungsgremium für und von Jugendlichen) in Wies zu installieren.

Um Jugendliche auf WIE(S)samma aufmerksam zu machen, wurde als Auftakt eine Ideenumfrage samt Gewinnspiel erarbeitet. Alle Jugendlichen in Wies wurden eingeladen, ihre Ideen für die Marktgemeinde Wies bekanntzugeben. Ein großer Dank an die zahlreichen Ideen, welche in den nächsten Workshops bearbeitet werden. Zu der Ideenumfrage gab es auch ein Gewinnspiel. Tolle Preise wie Kinogutscheine, JBL Lautsprecherboxen, Handyshop-Gutschein oder ein Lagerhaus-Gutschein, wurden verlost.

Die Preisverleihung fand am 25. Jänner im Landjugendheim im Rahmen eines kleinen Jugendworkshops statt. In Zukunft wird die Marktgemeinde Wies gemeinsam mit der Landentwicklung Steiermark weiterhin am Jugendbeteiligungsprozess arbeiten.



Freddy Cool TV – Sendebetrieb wird eingestellt

Ein Kinderprogramm für die Wieser Kinder, informativ, lustig, spannend und zum Mitmachen animierend, findet seinen Abschluss. **Leider wird der Sendebetrieb zur Serie „Freddy Cool TV“ am 31.03.2023 eingestellt!** Der Gründer, Alfred J.

Schablas, bedankt sich bei allen Kindern fürs Zuschauen.



Massivhaus

KOPPL & POSCH
Komplettlösungen

8551 Wies, Feldweg 15
8401 Kalsdorf, Industriezeile 1
T: 03465/2121 • M: 0664/520 01 69
office@koeppl-posch-bau.at
www.koeppl-posch-bau.at

27. Steirische Adventmusik in der Pfarrkirche Wies



Ein besinnlicher Einstieg in die Adventzeit mit der Kellerstöckl Musi, dem Bläserquintett der MMK Wies, dem Männerquartett Berger und der Sängerrunde Oberhart, Texte wurden von Karin Kleindienst gelesen. Die

Besucher konnten 80 Minuten lang mit Texten zur Adventzeit und Musik den Beginn der „stillsten Zeit im Jahr“ wahrnehmen. Der Abend wurde mit dem Adventsegen durch Pfarrer Mag. Markus Lehr und dem gemeinsamen

Singen des Südtiroler Andachtsjodlers beendet. Ein herzlicher Dank gilt auch der „Schloßbergmusi“; SchülerInnen der EJMS Wies unter der Leitung von Elke Pichler, die mit Weihnachtsliedern bis zum Beginn der Veran-

staltung die Zuhörer auf diesen Abend einstimmte. Diese Aufzeichnung wurde am Mittwoch, dem 7. Dezember um 20 Uhr 04 auf Radio Steiermark in der Klingenden Steiermark im Advent übertragen.



Weihnachtsmärkte der SPÖ Wies

Gleich zwei Weihnachtsmärkte veranstaltete die SPÖ Wies. Einen in der „Säulenhalle“ vor der Musikschule, allerdings bei klirrender Kälte. Der zweite Durchgang fand dann im gut beheizten Volkshilfe/Pensionisten-Büro in Steyregg statt, Glühwein und alkoholfreien Punsch gab es nebenan. Kinder konnten ihren Wunschzettel in einen himmlischen Briefkasten werfen, wobei das Christkind Hilfestellung leistete.



Adventsingen der Wieser Schulen



Adventsingen 2022 in der Pfarrkirche Wies – gelebte Kooperation der Bildungseinrichtungen. Vom Kindergarten über die VS, MS, EJMS, Fachschule Burgstall bis zum Lehrer/Innenchor der VS: Bilder sagen mehr als tausend Worte!



Johannesweinseugung in Wernersdorf

Am 27. Dezember segnete Pfarrer Mag. Markus Lehr in der Emmauskapelle Wernersdorf den „Hanswein“. Weinhoheit Katrin Strohmaier, die Emmaus-

winzer, Kammerpräsident Franz Titschenbacher sowie Bürgermeister Mag. Josef Waltl stießen danach mit einem Glaserl Hanswein auf diese besondere Tradition an.



Nikolausbesuch des USV Wies

Gemeinsam mit den 45 Hausbesuche auf der „Burgstall-Teufel“ Liste des Nikolos. Der Reinerlös kommt natürlich wieder einer guten Sache in unserer Gemeinde zugute, es werden dieses Jahr an zwei Tagen nämlich viele Schüler- vielen Kindern eine Freude machen und so hatten unsere Nikoläuse viel zu tun, denn es standen über

45 Hausbesuche auf der Liste des Nikolos. Der Reinerlös kommt natürlich wieder einer guten Sache in unserer Gemeinde zugute, es werden dieses Jahr an zwei Tagen nämlich viele Schüler- vielen Kindern eine Freude machen und so hatten unsere Nikoläuse viel zu tun, denn es standen über



23. Krampusrummel in Steyeregg



Am 03.12.2022 wurde der 23. Krampusrummel der FF Jugend Steyeregg und FC Ida's – Oldie's veranstaltet. Sehr viele Gäste, Groß und Klein, von nah und fern, sind der Einladung trotz des schlechten Wetters gefolgt und haben den Nikolaus und die Krampusse besucht. Bei unserer diesjährigen Veranstaltung gab es wieder das Postamt „Christkind“. Für die Kinder ein einmaliges Erlebnis, dem Christkind persönlich ihre Wunschzettel zu übergeben. Die Veranstaltung hat allen Besuchern wieder einmal

gezeigt, dass man gemeinsam sehr viel erreichen kann. Nicht nur, dass die Kinder keine Angst vor den Krampusen hatten, sie sind mit ihnen sogar ums Feuer getanzt. Wir versuchen, die Tradition bzw. den Brauch aufrecht zu erhalten. Der Nikolaus hatte wieder für jedes Kind ein Packerl mitgebracht. Hier möchten wir uns bei allen Sponsoren noch einmal recht herzlich bedanken. Ohne ihre Unterstützung wäre es nicht möglich. Aber auch zahlreiche Hausbesuche wurden vom Nikolaus und den Kram-



pussen in- und außerhalb der Gemeinde durchgeführt. So konnte der Nikolaus wie jedes Jahr auch unsere Bewohner des Seniorenzentrums der Volkshilfe in Deutschlandsberg besuchen. Auch hier herrschte Freude und alte Erinnerungen wurden wieder wach. Wir möchten uns

bei allen Helfern, die durch ihre ehrenamtliche Arbeit diese Veranstaltungen erst ermöglichten, recht herzlich bedanken. Besonders aber bei Herrn Mitterwald Wolfgang und Herrn Kriegel Walter. Wir freuen uns schon auf ihr Kommen im Jahr 2023 zum 24. Krampusrummel.



FF Wies

Brandsicherheitswache beim 10. Wieser Perchtenlauf

Die von den Burgstall-Teufeln bestens organisierte Veranstaltung erfreute sich wieder großer Beliebtheit. Mehrere tausend Besucher verfolgten das feurige Schauspiel. Die Feuerwehr Wies sorgte bei dieser Veranstaltung mit zwei Löschgruppen für die nötige Sicherheit.



LAW-Spendenaktion

Das schon zur Tradition gewordene „Aufwärmen für einen guten Zweck“ wurde wiederum von der LAW – Liste aller Wieser – am 7. Dezember am Marktplatz in Wies durchgeführt. So konnte man Punsch, Tee und Glühwein konsumieren. Die Bläsergruppe der Bergkapelle Steyregg unter der Leitung von MMag. Franz Masser und Schüler-

Innen der EJMS Wies mit ihrer Lehrerin Mag. Susanne Leitinger, brachten musikalische Darbietungen dar. Es gab auch kleine Imbisse und Weihnachtsbäckerei, die für freiwillige Spenden zu haben waren.

Der „LAW-Aufwärmen 2022-Reinerlös“ beträgt € 1.770,34 und kommt Familien in unserer Gemeinde zugute.



Friedenslicht 2022



Zahlreiche LäuferInnen führten wieder gemeinsam von Wies nach Deutschlandsberg, um der Wieser Bevölkerung am 23. Dezember wieder gemeinsam mit vielen anderen LäuferInnen und Läufern,

begleitet von den Feuerwehren, das Friedenslicht auf den Marktplatz nach Wies zu bringen. Die Wartezeit wurde mit Getränken der Gesunden Gemeinde Wies und Weihnachtsliedern des Blä-



serquartetts der MMK Wies verkürzt. Pastoralassistent Florian Schachinger und SR Josef Eisner gestalteten die Friedenslichtsegnung am Marktplatz. Herzlichen Dank an die

LäuferInnen, den Feuerwehren, den Musikern und der Gesunden Gemeinde Wies sowie all jenen, die zum Gelingen beigetragen haben, damit das Licht in die Gemeinde kommt.



Gesunde Gemeinde Wies: 1.091 EURO für Sozialtopf

Die Gesunde Gemeinde Wies mit Obfrau Hilde Schuster war beim Wieser Advent 2022 wieder für wohltätige Zwecke erfolgreich im Einsatz. Beim Adventsingen am 17.12.2022 und bei der Ausgabe des Frie-

denslichts am 23.12.2022 wurden für Getränke und Mehlspeisen € 1.091,- eingenommen und im neuen Jahr stolz an Bürgermeister Mag. Josef Walzl für den Sozialtopf der Marktgemeinde Wies übergeben.

Aludosen

Sicherlich sind sie vielen von euch schon aufgefallen. Die Aludosen rechts und links von der Fahrbahn. In allen Farben leuchten sie einem entgegen. Dennoch sind sie kein erfreulicher Anblick.

Warum nur, so frage ich mich, sind die Menschen so unvernünftig? Warum werfen sie leere Aludosen einfach aus dem Autofenster? Denken sie nicht daran, dass diese Dosen niemals verrotten? Wildtiere können sich daran verletzen. Der Wind verfrachtet diese Dosen vom Fahrbahnrand auf Äcker und Wiesen oder in die Wälder. Sie können ins Futter unserer Haustiere gelangen oder vielleicht gar in unsere Lebensmittel! Wie kann man dieser Unvernunft Einhalt gebieten?

Straßenarbeiter oder umweltbewusste Menschen sammeln immer wieder unter der Gefahr des fließenden Verkehrs Tag für Tag diese Dosen ein. An dieser Stelle sei ihnen dafür herzlich gedankt!

Sollte man Schilder mit dem Hinweis, „Keine Dosen aus dem Auto werfen,“ aufstellen? Oder sollte es überhaupt keine Dosengetränke mehr geben? Das ist wohl ein guter Wunsch, aber wahrscheinlich nicht realisierbar. Vielleicht könnte man in Zukunft verrottbare Getränkebehälter herstellen. Oder man verwendet Mehrwegflaschen, füllt sie immer wieder mit Wasser an, damit man während des Autofahrens trinken kann. Oder sollte man während



des Fahrens gar nicht trinken? Oder man kann auch die Dosen in die dafür vorgesehenen Müllcontainer entsorgen!

Es gibt immer Möglichkeiten, unsere Umwelt sauber und gepflegt zu halten.

Wenn viele Leute viele gute Dinge tun, kann Gutes bewirkt werden!





Wir erweitern unser Team.

Stellenausschreibung Grafiker:in

im Bereich grafische Aufbereitung, Digital- und Printumsetzungen sowie Aufbau und Optimierung von Webseiten

Du liebst es, kreativ und strukturiert zu arbeiten?
Dein Herz schlägt für geniale Designs?
Adobe Creative Suite Programme sind genau dein Ding?

Dann suchen wir genau DICH!

Bewirb dich jetzt und sende uns deine Bewerbung samt Arbeitsprobe auf job@netwerker.at

www.netwerker.at Mehr Infos unter <http://go.netwerker.at/grafiker>

Stellenangebot

Schlosser oder Schlosserhelfer m/w

Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in für 38,5 Std. für Anfertigungs- und Montagearbeiten im Stahl-, Edelstahl- und Aluminium-Bereich.

Firmenauto sowie 4-Tage-Woche möglich!
 Bezahlung nach Vereinbarung.

EMF Mario Loibner
 Steyeregg 263 • 8551 Wiesn
 T: 0664/11 36 654
loibner@emf.st • www.emf.st

Bautechniker m/w

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen Bautechniker (m/w) auf Basis Vollzeitbeschäftigung

Aufgaben:

- Projektmanagement (Projektleitung, Projektentwicklung, Projektsteuerung)
- Bauüberwachung (ÖBA) und Koordination-Qualitätskontrolle-Rechnungsprüfung
- Termin- und Kostenverfolgung
- Mängelstellung und -bearbeitung, Bauabnahmen, Nachbetreuung und Gewährleistungstätigkeiten
- BauKG: Planungskoordination, Bauteilkoordinierung
- Beweisicherungen aller Art
- Erstellung von Ausschreibungen, Massenberechnungen, Kalkulationen (Kostenschätzungen) und Vergaben

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene bautechnische Ausbildung (Lehre für technische/n Zeichner/in, Fachschule, HTL, FH)
- Mehrjährige Berufserfahrung von Vorteil
- Fundierte EDV-Kenntnisse (MS Office, AutoCAD, Auer Success)
- Schnelle Auffassungsgabe und hohe Einsatzbereitschaft
- Eigenverantwortung, Engagement, Verlässlichkeit
- Spaß an der Arbeit, Teamfähigkeit und gesunder Hausverstand
- Deutsch in Wort und Schrift
- Führerschein B

Es erwartet Sie:

- Ein erfahrenes Team, welches für die gesamte Detailplanung verantwortlich ist
- Ein vielfältiger Tätigkeitsbereich in der Ausführungs- und Detailplanung im Hoch- und Tiefbau
- Familiares Betriebsklima
- Verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit mit viel Abwechslung

Entlohnung: Die Entlohnung erfolgt in Abhängigkeit von Ihrem individuellen Qualifikationsprofil, auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung (4,5 Tage-Woche) laut KV Angestellte Bauindustrie / Baugewerbe. Mindestgehalt für 39 Std. (Vollzeit), Gruppe A3, € 2.892,00 brutto, leistungsbezogene Überzahlung möglich

WIR SUCHEN DICH!

Bautechnischer Zeichner m/w

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen Bautechnischen Zeichner (m/w) auf Basis Vollzeitbeschäftigung

Aufgaben:

- Erstellung von technischen Zeichnungen nach Vorgabe im Hoch- und Tiefbau
- Baupläne nach Skizzen erstellen und beschriften
- Erstellung von technischen Begleitunterlagen und Berichten
- Technische Berechnungen
- Mitwirkung bei der Projektentwicklung und Erstellung von Dokumentationsunterlagen
- Durchführung von Vermessungsarbeiten mittels GPS und Tachymeter-Totalstation

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene bautechnische Ausbildung (Lehre für technische/n Zeichner/in, Fachschule, HTL, FH)
- Mehrjährige Berufserfahrung von Vorteil
- Fundierte EDV- und AutoCAD-Kenntnisse
- Schnelle Auffassungsgabe und hohe Einsatzbereitschaft
- Verantwortungsbewusstes, Selbstständiges, strukturiertes und sorgfältiges Arbeitsweise
- Spaß an der Arbeit, Teamfähigkeit und gesunder Hausverstand
- Deutsch in Wort und Schrift
- Führerschein B

Es erwartet Sie:

- Ein erfahrenes Team, welches für die gesamte Detailplanung verantwortlich ist
- Ein vielfältiger Tätigkeitsbereich in der Ausführungs- und Detailplanung im Hoch- und Tiefbau
- Familiares Betriebsklima
- Verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit mit viel Abwechslung

Entlohnung: Die Entlohnung erfolgt in Abhängigkeit von Ihrem individuellen Qualifikationsprofil, auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung (4,5 Tage-Woche) laut KV Angestellte Bauindustrie / Baugewerbe. Mindestgehalt für 39 Std. (Vollzeit), Gruppe A2, € 2.257,00 brutto, leistungsbezogene Überzahlung möglich

Wir freuen uns auf Sie und Ihre aussagekräftige Bewerbung!

KAPPER Planung & Baumanagement
 Oberer Markt 19, 8551 Wiesn
office@kapper-planung.at

Wir formen die Zukunft!

Wir suchen:

- Werkzeugbaumitarbeiter (m/w/d)
- CNC Dreher / CNC Fräser (m/w/d)
- Lehrling Metalltechnik (m/w/d)

Entlohnung nach Kollektivvertrag Eisen- und Metallverarbeitenden Gewerbe und unter Berücksichtigung vorhandener Qualifikationen.

Nähere Informationen findest du auf unserer Homepage www.mastro.at

Bewirb dich per E-Mail unter: andrea.pust@mastro.at Sulmstraße 28, 8551 Wiesn

CARITAS Pflegewohnhaus Wies

Anfang Dezember war es endlich soweit und das CARITAS Pflegewohnhaus übersiedelte vom Oberen Markt zum neuen Standort „Schlossbergblick 5“ (gegenüber dem Kindergarten Wies). „Die älteren Herrschaften haben den Umzug bravourös gemeistert und sich schon gut eingelebt“, so Haus- und Pflegedienstleiterin Martina Lasnik. Das neue Haus lädt zum Wohlfühlen ein. Ein moderner Bau mit Beton, Holz und viel Glas gebaut. Die Zimmer mit einer tollen Aussicht ins Grüne bzw. auf den Wieser Schlossberg. Schon fast wie in einem Hotel fühlt man sich dort. Die große Eröffnungsfeier wird es im Frühjahr 2023 mit einem „Tag der offenen Tür“ geben.

Die Marktgemeinde Wies wünscht viele schöne Momente im neuen Zuhause.



Fotostudio Eröffnung in Steyeregg

Das neue Fotostudio „digi photo world“ von Inhaberin Brigitte Polz wurde kurz vor Weihnachten am 16. und 17. Dezember feierlich eröffnet. „Neu angesiedelt in Steyeregg 155a direkt an der B76, ist das neue Fotostudio leicht zu finden und wird in Zukunft eine große Bereicherung im Ortsgebiet von Steyeregg werden“, so Bürgermeister Mag. Josef Walzl, der zusammen mit Vizebürgermeister August Nußmüller bei der Geschäftseröffnung persönlich gratulierte. Mit Freude und Begeisterung ist Brigitte Polz in allen Lebenssituationen und bei Anlässen dabei. Mit Werbeaufnahmen, Portraitfotografie, Hochzeiten, Taufen, Erstkommunion, Firmung, Babybauch- und Neugeborenen-shooting, ist man hier an der richtigen Adresse. Individuelle Wünsche und Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden stehen an erster Stelle. Brigitte Polz freut sich auf eine Zusammenarbeit mit Ihnen.

Die Marktgemeinde Wies wünscht viel Erfolg für die Zukunft.



digi photo world - Brigitte Polz

Steyeregg 155a, 8551 Wies

Tel.Nr. 0664/280 24 05

office@foto-resch.com

www.digi-photo-world.com

Auszeichnung für STEINBAUER IT

Die STEINBAUER IT GmbH hat vor einigen Wochen die österreichweite Auszeichnung des DELL Breakthrough Award 2022 auf dem Dell Technologieforum in Wien gewonnen. Sozusagen der „Rookie of the year“ IT-Preis von Dell für hervorragende Kundenlösungen und Wachstum sowohl im Client- als auch im Serverbereich.



Wir sind der Herzblattl G'sang

Julia Strohmeier und Sara Wechtitsch!

Ursprünglich waren wir eine 5-köpfige Besetzung namens „Amici“, doch aufgrund verschiedener Berufs- und Privatgründe trennten sich unsere Wege. Aus Leidenschaft zur Musik wollten wir uns, Julia und Sara, jedoch neu orientieren und dürfen euch somit mit Stolz unser neues Duett „Herzblattl G'sang“ präsentieren. Wir freuen uns darauf, eure Hochzeit, Taufe oder andere private Festlichkeiten musikalisch gestalten zu dürfen. Unsere Kontaktdaten sind für euch hier hinterlegt. Man findet uns nun auch auf



Facebook und Instagram.
herzblattlgsang@gmail.com
 T: 0664/4347151



Wir gratulieren....

Wir gratulieren



... zur Geburt
von Sohn
Valentin
Silke Grubelnik und
Stefan Pastollnigg,
Kogl



... zur Geburt
von Tochter
Emilia
Christina und
Hans-Jürgen Prattes,
Kapellenstraße



... zur Geburt
von Sohn
Erik Karl
Elisabeth Silly und
Karl Ruhri,
Unterfresen



... zur Geburt
von Sohn
Florian
Angelika Malli und
Martin Fürpaß,
Kogl



... zur Geburt
von Tochter
Maya Sofia
Rodica und
Petre-Florin Simon,
Am Sonnengrund



... zur Geburt
von Sohn
Michael
Michaela und
Georg Weinberger,
Steyeregg



... zur Geburt
von Tochter
Nila Romy
Mag.iur. Barbara und
Wolfgang Inschlag,
Limberg



... zur Geburt
von Tochter
Sophia
Kathrin Lesky und
Christopher Knaß,
Pörbach



... zur Geburt
von Sohn
Felix Martin
Verena Gosch, MA und
Martin Gosch, MA,
Pörbach



... zur Geburt
von Sohn
Timo
Michelle und
Stefan Grubelnik,
Haiden



... zur Eheschließung
**Elisabeth und
Thomas Klement,**
Etzendorf



... zum Diamantenen
Hochzeitsjubiläum
**Margarete und
Franz Garber,**
Alte Straße



... zum 70. Geburtstag
Christine Isak, Steyeregg



... zum 70. Geburtstag
Elisabeth Kangler, Unterfresen



... zum 70. Geburtstag
Gertraud Tescher, Schlossbergblick



... zum 70. Geburtstag
Franz Koch, Wiel-St. Anna



Wir gratulieren....

Wir gratulieren



... zum 70. Geburtstag
Christine Kogelnik, Kreuzberg



... zum 70. Geburtstag
Zázilia Reiterer, Lamberg



... zum 75. Geburtstag
Sophie Pichler, Am Haselberg



... zum 75. Geburtstag
Johann Ehmann, Kogl



... zum 75. Geburtstag
Hildegard Kos, Schlossbergblick



... zum 75. Geburtstag
SR Josef Anton Franz Eisner, Oberer Markt



... zum 75. Geburtstag
Maria Kumpusch, Wernersdorf



... zum 75. Geburtstag
Josefa Stopper, Am Bahnhof



... zum 75. Geburtstag
Herbert Schmuck, Kogl



... zum 75. Geburtstag
Maria Pircher, Alte Straße



... zum 80. Geburtstag
Maria Gostenschnigg, Kogl



... zum 80. Geburtstag
Martin Kapun, Am Sonnenhang



... zum 80. Geburtstag
Hildegard Theissl, Unterfresen



... zum 85. Geburtstag
Martina Maßer, Unterer Markt



... zum 85. Geburtstag
Maria Christine Theißl, Pörbach



... zum 85. Geburtstag
Bibiana Mörth, Schlossbergblick



Wir gratulieren....

Wir gratulieren



... zum 85. Geburtstag
Theresia Schuster, Am Sonnenhang



... zum 85. Geburtstag
Justine Kröll, Aug



... zum 90. Geburtstag
Cäcilia Gosch, Schlossbergblick



... zum 91. Geburtstag
Theresia Allesch, Schlossbergblick



... zum 93. Geburtstag
Maria Pastollnigg, Schlossbergblick



... zum 94. Geburtstag
Rosa Dietinger, Schlossbergblick



... zum 95. Geburtstag
Elisabeth Hofer, Altenmarkter Straße



... zum 95. Geburtstag
Stefanie Gutschi, Wiel-St. Oswald



... zur Goldenen Hochzeit

Elfriede und Franz Zierler, Radlpaßstraße
Gertrude Maria und Hans Silly, Haselweberweg
Ingrid und Gottfried Petritsch, Haiden

... zur Eisernen Hochzeit

Anna und Alois Sackl, Lamberg

... zum 70. Geburtstag

Johann Fürpass, Unterfresen
Roman Pongratz, Vordersdorf
Gerhard Maria Knill, Eichegg
Cilka Schmuck, Patschweg
Alois Schneller, Kogl

... zum 75. Geburtstag

Johann Kröll, Etzendorf

... zum 80. Geburtstag

Gerda Anna Kügerl, Unterfresen
Gertraud Johanna Fritz, Vordersdorf

... zum 85. Geburtstag

Franz Pölzl, Radlpaßstraße
Maria Hainzl, Limberg
Franz Reiterer, Kreuzberg

... zum 90. Geburtstag

Maria Bundschuh, Limberg

... zum 91. Geburtstag

Maria Mörth, Kapellenstraße

... zum 95. Geburtstag

Stefanie Pauritsch, Kogl

... zum 97. Geburtstag

Maria Masser, Etzendorf

Wir trauern um ...

Christine Fenninger, Oberer Markt
Herbert Pauritsch, Unterfresen
Otilie Theresia Schrapf, Vordersdorf
Friederike Josefa Polz, Auf der Aue
Franz Zach, Oberer Markt
Maria Knappitsch, Oberer Markt
Johann Gutschi, Haiden
Josef Lipp, Radlpaßstraße
Maria Gangl, Unterfresen
Otilie Pölzl, Limberg
Aloisia Kosiak, Alte Straße
Dorothea Dolinsek, Radlpaßstraße
Bernd Josef Koch, Limberg
Franz Krieger sen., Steyeregg

Markus Roschitz gewinnt Forschungspreis des Landes Steiermark

Der gebürtige Wieser, **MMag. Dr. Markus Roschitz**, Assistent am Institut für Geschichte der Universität Graz, wurde im November 2022 mit dem **Erzherzog-Johann-Forschungspreis des Landes Steiermark** ausgezeichnet. Markus Roschitz hat für das im Studienverlag erschienene Buch „Die NSDAP in der Region Schwanberg“ den Preis erhalten. Dies ist der höchste Preis, mit dem das Land Steiermark geisteswissenschaftliche Arbeiten auszeichnet.



Foto: Land Steiermark, Fischer

Gabriela Fiat
Vermittlung 24-Stunden-Pflege

Koglerweg 26 | 8551 Wies
pflege.gabriella@gmail.com
T. +43(0)699/19010854



Kinderkrippe Steyeregg

Gemeinsam durch die Vorweihnachtszeit

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.

Als die Tage kürzer wurden, begann eine Zeit, in der die Kinder der Hilfswerk Kinderkrippe Wies dem Fest des Heiligen Martin entgegenfeierten, auch bekannt als „Laternderlfest“. In der Vorbereitungszeit entstanden Laternen, Bilder und das Thema wurde gemeinsam spielerisch erarbeitet. Dann war es endlich so weit, beim Laternenumzug strahlten die Kinderaugen mit dem hellen Schein der Laternen um die Wette. Jung und Alt genoss dabei die magische Stimmung, die der warme Kerzenschein erzeugte und die vom Gesang der Lieder und dem Vorlesen von Gedichten begleitet wurde.

Vorbereitung auf den Nikolo

Natürlich gab es in der Kinderkrippe Anfang Dezember Besuch vom Nikolaus, heuer hat Wolfgang Mitterwald diese Aufgabe übernommen und den Kindern eine besondere Freude bereitet. Dafür ein herzliches Dankeschön vom Team der Krippe. Um für den hohen Besuch gerüstet zu sein, hatten die Kinder Nikolaussackerl vorbereitet. Nachhaltigkeit und die Schonung der Ressourcen standen dabei im Fokus, aus diesem Grund wurden alte Waschlappen als Material für die Gabensackerl verwendet, um Ihnen damit ein zweites Leben einzuhauchen. Die Spannung war groß, ob denn der Nikolo auch



etwas in die Sackerl füllen würde und ebenso groß die Freude, als die eine oder andere kleine Gabe überreicht wurde.

Was sollte auf keinen Fall fehlen?

Richtig, Kekse. Vor dem Backen banden die Kinder stolz die selbstgenähten Schürzen um und dann ging es auch schon los. Der nächste Dank gilt Sabine Mitterwald, mit deren Hilfe und Unterstützung wir einen Krippen-Keksbacktag veranstalten konnten. Voller Eifer wurden verschiedene Motive von den Kindern ausgestochen und mit Hilfe von Backblechen auf die Reise in den Backofen geschickt. Kurze Zeit danach begann es in den Räumlichkeiten in allen Ecken verlockend zu duften. Als die Kekse fertig gebacken und abgekühlt waren, wurden diese gemeinsam mit dem Team der Kinderkrippe von den Kindern kreativ verziert und mit der zuvor selbstgemachten Him-Bär-Marmelade bestrichen. Die abschließende Kostprüfung haben die Kekse ebenso bestanden, einige wenige haben diese sogar überstanden und wurden großzügig von den Kindern mit den Eltern geteilt.

Nach der Adventszeit und Silvester beginnt das neue Jahr mit neuen Abenteuern aus der Hilfswerk Kinderkrippe Wies, auf die wir uns bereits sehr freuen.



Kindergarten Wies

Nikolausfeier im Kindergarten Wies

Am 6. Dezember warteten die Kinder des Kindergartens Wies schon gespannt auf den Besuch des Nikolaus. Es dauerte nicht lange, und Herr Schachinger kam in Begleitung von Herrn Tukic, um mit den Kindern die Nikolausfeier zu begehen. Gemeinsam wurde das Leben des Heiligen besprochen und Herr Scha-

chinger zog sich nach und nach das Kostüm des Nikolaus an. Und plötzlich stand er da – der Nikolaus, und die Kinderaugen strahlten.

Danach wurden dem Nikolaus die Lieder und Gedichte vorgetragen, und jedes Kind bekam sein Nikolaussackerl. Natürlich durfte eine gute Nikolausjause nicht fehlen.



Steiermärkische
SPARKASSE

**Willkommen bei
der Bank, die an
Sie glaubt.**

Filiale Wies
8551 Wies, Unterer Markt 3
Tel.: 05 0100 - 34238
E-Mail: wies@steiermaerkische.at

steiermaerkische.at





Kindergarten Wernersdorf

Vorweihnachtszeit im Kindergarten Wernersdorf



Das Jahr neigt sich nun langsam seinem Ende zu und im Kindergarten haben wir schon unsere ersten Feste gut über die Bühne gebracht. Unser Erntedankfest feierten wir gemeinsam mit der Volksschule in der Emmauskapelle, wo die Kinder ihre großartigen Erntedankstäbe und Lieder zum Besten gaben. Als langsam die kältere und dunklere Zeit anbrach, zogen wir mit

unseren selbstgebastelten Laternen durch die Straßen von Wernersdorf und brachten Licht zu unseren Gästen bzw. Familien. Kurz darauf kam uns Herr Schachinger verkleidet als Nikolaus besuchen, wo die Kinder sich in Form von Gedichten, Liedern und Basteleien bedankten. Nun sind die Kinder schon voller Vorfreude auf unsere Adventmesse und vor allem auf das Christkind.



WILLKOMMEN DAHEIM!

WO AUS WÜNSCHEN
WOHNEN WIRD.
WIR MACHT'S MÖGLICH.



Kundenveranstaltung zum Thema
„SANIERUNG und NACHHALTIGE ENERGIESYSTEME“

Die Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark lädt alle Interessierten am Donnerstag, dem 13.04.2023 zu einem Infoabend in der Bankstelle Eibiswald ein.

Reservierung erbeten per Mail an:

info.38056@rb-38056.raiffeisen.at oder

telefonisch an Frau Pauritsch Angela: 03465/2203-331



raiffeisen.at/steiermark/willkommendaheim



Volksschule Wies

Kinderfilmfestival

Auch in diesem Jahr kamen die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Wies in den Genuss, im Rahmen des Kinderfilmfestivals einen ganz besonderen Film zu sehen. Die österreichisch-lettische Produktion entlockte den Kindern von der ersten bis zur vierten Klasse gellendes Lachen, während es gleichzeitig die Kinder lehrte, dass Ehrlichkeit immer noch am längsten währt und dass man Kinder niemals unterschätzen sollte. Auch heuer war die Filmauswahl wieder ein echtes Highlight.



Autoren-Lesung und Buchausstellung in der VS Wies

Rena Schandl, eine Jungendbuch-Autorin aus Niederösterreich, lud am 8. November zu ihrer Autorenlesung ein. Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Volksschule Wies folgten ihrer Einladung und kamen in den Genuss, diese Darbietung in den Räumen des Theaters im Kürbis zu erleben. Mit Begeisterung lauschten die Kinder den Erzählungen und verloren sich in der Fantasiewelt von Natti und John, den Hauptcharakteren ihrer fünfteiligen Buchreihe. Da die Bücher der Autorin sich mehr für die Kinder der 3. und 4. Klassen eigne-

ten, übernahm unsere Frau Direktorin Evelyn Habebacher-Schrei die Rolle der Vorleserin für die Kinder der 1. und 2. Klassen. Mit dem Buch „Wenn die Ziege schwimmen lernt“ begeisterte sie die kleinen Zuhörer/Innen, die erleben durften, dass es in einer Schule für Tiere ganz schön turbulent zugehen kann. Nachdem die Leselust der Kinder geweckt war, beka-

men sie im Laufe der Woche die Möglichkeit, eine Buchausstellung im Atelier zu besuchen und sich das eine oder andere Buch zu kaufen. Viel Spaß beim Lesen!

men sie im Laufe der Woche die Möglichkeit, eine Buchausstellung im Atelier zu besuchen und sich das eine oder andere Buch zu kaufen. Viel Spaß beim Lesen!



Volksschule Wernersdorf

Projekttag

Endlich konnten wir nach einer langen, coronabedingten Pause am 25. November wieder einen Projekttag durchführen, zu dem auch alle Schulanfänger und Schulanfängerinnen eingeladen waren. Es gab fünf Stationen, die im ganzen Schulhaus verteilt waren. Nach einer musikalischen Begrüßung und Gruppeneinteilung mussten alle Stationen absolviert werden. So bastelten die Klientinnen und Betreuerinnen aus Sonnenwald mit den Kindern glitzernde Weihnachtssterne. Herr Gößler studierte mit ihnen eine Klanggeschichte ein. Bei Frau Leitinger-Pauritsch und Frau Knaß wartete ein Kasperltheater mit einer spannenden Geschichte auf das Publikum. Frau Heidenkummer und Frau Smodej begeisterten mit ihren Experimenten zu verblüffenden optischen Täuschungen. Und im Turnsaal erwarteten einige Mitglieder der FF Werners-



dorf unter HBI Christian Schuster mit verschiedenen technischen Geräten die Gäste. Besonders aufregend war die Rettungsstation. Zum Abschluss tanzten die Schulkinder gemeinsam mit den SchulanfängerInnen einen lustigen Tanz. Viele fleißige Hände sorgten für das leibliche Wohl. Vielen Dank an alle, die diesen gelungenen Vormittag ermöglicht haben.



Autorenlesung

Auf Einladung unseres Schulbuchhändlers Herrn Walzl besuchte uns am 8. November die Buchautorin Rena Schandl. Sie las den Schülerinnen und Schülern aus ihrer Kinderbuchreihe „Natti und John“ (einem großen Fantasie-Abenteuer in 5 Bänden) vor. Aufmerksam lauschten alle ihren Ausführungen und genossen dieses ungewohnte Bücherei-Erlebnis.





Buch-Tipp Tea Time

von Ingrid Noll

Die Freundinnen Nina und Franziska wohnen im selben Haus am Weinheimer Marktplatz. Aus einer Sektlaune heraus gründen sie mit vier anderen Frauen den Klub der Spinnerinnen – jede von ihnen hat eine spezielle Macke. Als Nina ihre Handtasche verliert, beginnt die verhängnisvolle Bekanntschaft mit Andreas Haase. Er begnügt sich nicht mit dem üblichen Finderlohn, er möchte mehr. Die Solidarität ihrer Busenfreundin ist gefragt.

Die sechs jungen Frauen gestehen sich ihre geheimen Macken – poetisch, pedantisch, traumatisch, gefährlich – und treffen sich zu weinseligen Sitzungen. Bis eines Tages Nina ihre Handtasche verliert und ein fremder Mann in ihr Leben tritt: Vom Finder Andreas Haase wird sie wiederholt belästigt. Als sie sich wehrt, springt zum Glück der hilfreiche Nachbar Yves ein, ein sympathischer Bücherwurm und Einsiedler. Doch die Aktion zieht Kreise, löst eine Kettenreaktion aus, in die auch – Weinheim ist klein – die Clubschwester verwickelt werden. Insider-Geheimnisse führen zu Eigennutz, die kriminelle Fantasie beginnt zu blühen. Mit fatalen Folgen.

Ingrid Noll, geboren 1935 in Shanghai, studierte in Bonn Germanistik und Kunstgeschichte. Sie ist Mutter dreier erwachsener Kinder und vierfache Großmutter. Nachdem die Kinder das Haus verlassen hatten, begann sie Kriminalgeschichten zu schreiben, die allesamt zu Bestsellern wurden. 2005 erhielt sie den Friedrich-Glauser-Ehrenpreis der Autor:innen für ihr Gesamtwerk.



Auszeichnungen

- Ehrenkriminalhauptkommissarin der Mannheimer Polizei, 2019
- Ehrenkommissarin der Bonner Polizei, 2016
- ›Friedrich-Glauser-Preis – Ehrenpreis der Autoren‹ für das Gesamtwerk, 2005



STEINBAUER IT

WENN ANDERE NICHT MEHR WEITER WISSEN

WIR BIETEN EFFIZIENTE IT BETREUUNG, ERFOLGREICHE WEBSITES, WEB- SHOPS UND APPS

15
JAHRE





www.steinbauer-it.com
office@steinbauer-it.com
03465-50620



Mittelschule Wies

Kunst mal anders!

Auch dieses Jahr hat die Mittelschule Wies wieder Kunst hautnah erlebt. Im Zuge des BE-Schwerpunkts haben SchülerInnen der 3. Klassen mit der „Artist in residence“, Frau Elisabeth Gschiel zusammengearbeitet. Sie hat vier Wochen in Wies verbracht und im Atelier im Schwimmbad ihre entstandenen Arbeiten präsentiert. Die ausgebildete Architektin arbeitet nicht etwa, wie für unsere SchülerInnen üblich, mit Pinsel und Stift; sie verwendet Nähmaschinen und näht ihre Kunst auf verschiedene Untergründe wie z.B. Papier oder



Leinwände. Dabei verknüpft sie oft Zeichnen mit Nähen.

In einer insgesamt vierstündigen Zusammen-

arbeit konnte sie unseren SchülerInnen ihre besonders unkonventionelle Art der Kunst näherbringen. Die Kinder durften so nicht

nur ihre Motivation und Ideen hinter den Bildern kennenlernen, sondern konnten sich auch selbst an dieser Technik versuchen.

Crosslauf der Bezirksschulmeisterschaften 2022/23



Mitte Oktober 2022 haben die Mädchen und die Burschen der MS Wies wieder am Cross-Lauf teilgenommen. Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen waren zahlreiche Schüler vieler Volksschulen und Mittelschulen dabei. Die Aufregung war groß und die MS Wies konnte in der **Kategorie Burschen 2007/08** einen schönen **2. Platz** mit nach Hause nehmen. Auch wenn wir nicht überall gewonnen haben, war es ein großartiges Erlebnis. Danke an alle TeilnehmerInnen!





Euphorie, Tränen und Schweiß

Am 13.10.22 fand auf dem Sportplatz des USV Wies das erste Fußballturnier der Schülerliga in der heurigen Saison statt. Die teilnehmenden Mannschaften lieferten sich einen erbitternden Kampf, bei dem es Höhen und Tiefen gab. Die MS Wies spielte in einer Gruppe mit Bad Schwanberg, Deutschlandsberg II, BORG Unterstufe und Groß St. Florian. Der erste Auftritt unserer

Mannschaft war das Spiel gegen Deutschlandsberg II, welches lange Zeit auf ein Unentschieden hinauslief, aber dann sorgte ein Eigentor für das erlösende 1:0 und wurde anschließend mit dem 2:0 durch Fabian Eberhart entschieden. Dieses Euphorie wurde auch ins zweite Spiel mitgenommen und man konnte einen ungefährdeten 3:0 Sieg gegen BORG Unterstufe einfahren. Spiele mit null Gegen-

toren, auch dank unserer Tormänner Tobias Haring und Noah Fofojnka, ließen uns punktgleich mit Bad Schwanberg von der Tabellenspitze lachen. Im direkten Duell zog man denkbar knapp mit 0:1 den Kürzeren, aber durch die anschließende Niederlage von Bad Schwanberg gegen Deutschlandsberg II wurde es nochmals spannend. Im letzten Gruppenspiel, gegen die bis dahin sieglosen

Groß St. Florianer, setzte man alles auf eine Karte und wollte den Gruppensieg um jeden Preis. Leider lief man in einen Konter und wurde für dieses mutige Vorgehen bestraft. Am Ende stand ein 1:2 für Groß St. Florian zu Buche, das jedoch nicht die tolle Turnierleistung unserer Mannschaft schmälern soll. Im Frühjahr folgt die Rückrunde und die Karten werden neu gemischt.



Das Herz öffnen für Menschen in Not!

Großartige Sammlung für den Vinzmarkt in der MS Wies



Jeder weiß, dass es in der jetzigen Zeit notwendig ist, den Gürtel etwas enger zu schnallen. Trotzdem war es auch in diesem Jahr wieder möglich,

Schülerinnen und Schüler und vor allem auch die Eltern der MS Wies zu motivieren, Lebensmittel und Körperpflegeprodukte zu spenden.

Beinahe der ganze Vinzmarkt-Bus konnte gefüllt werden! Frau Dengg bedankte sich herzlich bei Herrn Direktor Turtukowsky und Religionslehre-

rin Sibylla Rainer für die Durchführung der Sammlung und bei den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern für die großartige Unterstützung.

Fachschule Burgstall

BENEFIZKEKSAKTION der Fachschulen und Bäuerinnen für STEIRER HELFEN STEIRERN

Rekord: € 16.761,- Spendensumme durch Keksverkauf

Der Verkauf erfolgte bei dieser Aktion erstmalig im Schloss Burgstall. Hier verweilten die Gäste auch gerne bei Kaffee und Kuchen und ließen sich von adventlicher Musik inspirieren. Beinahe 600 Kilogramm Kekse wurden heuer liebevoll von den SchülerInnen der Fachschule Burgstall und Neu-



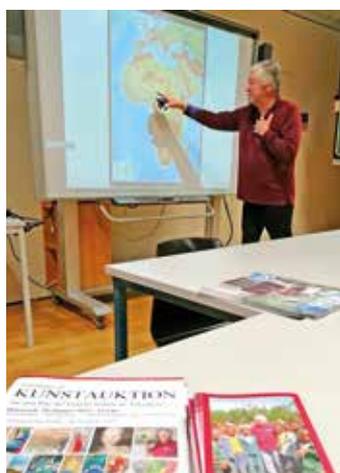
dorf und den Bäuerinnen gebacken. Der Verkauf war auch beim 13. Mal wieder ein voller Erfolg. Es ist jedes Jahr eine Freude, mit welcher Begeisterung die BäckerInnen am Werk sind und wie großzügig die Menschen für eine guten Zweck Kekse erwerben. Wir bedanken uns für Ihren Einkauf!

Schule Äthiopien an der Fachschule Burgstall



Mitreißend, lebendig und ergreifend - so würde ich den Vortrag von Peter Krasser beschreiben, den er uns widmete. Er hat uns bewegte Einblicke in sein Projekt „Schule Äthiopien-Hilfe zur Selbsthilfe“ zukommen lassen, so berichtete eine Schülerin der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Burgstall in Wies.

Es war sehr spannend zu erfahren, unter welchen Ausgangsvoraussetzun-



gen Menschen in Afrika zurecht kommen müssen.

„Mir war zuvor nicht bewusst, dass die Landschaft von Äthiopien mindestens so gebirgig ist, wie vergleichsweise bei uns der Speik und dass die für uns selbstverständlichen alltäglichen Dinge – wie Wasser und Essen – unter erschwerten Bedingungen herangeschafft werden müssen.“

Ein Gefühl der Dankbarkeit breitete sich im Klassenraum aus, als er zu verstehen gab, wie wertvoll

und wichtig Bildung für die Entwicklung eines Landes ist. Mittlerweile konnte Peter Krasser mit seinem Team 16 Schulen errichten. „Herr Krasser hat uns mit seinen Worten in den Bann gezogen und uns dabei die Augen geöffnet, wie gut es uns in Mitteleuropa geht. Wir dürfen das Leben in unserem Land dankbar und achtsam schätzen.“ so die Abschlussworte der Klassensprecherin aus dem 2. Jahrgang.



„Save food & allen geht's gut“ - Ideenwettbewerb für Nachhaltigkeit

Bei der österreichweiten Schul-Projekt-Ausschreibung „Save food & allen geht's gut“ war unsere Schule aktiv dabei.

Alle drei Fachschulklassen haben Beiträge für diesen Wettbewerb erarbeitet und eingereicht.

Unter dem Motto „Wir holen den Sommer ins Glas“ wurde von den ersten Klassen eine Suppenwürze ohne Konservierungs- und Farbstoffe und ohne Geschmacksverstärker hergestellt. Dabei haben sie das eigene Gemüse und eine große Kräutervielfalt zu einer gesunden und schmackhaften Suppenwürze veredelt, und somit ein innovatives und regionales Produkt geschaffen.

Die SchülerInnen der 2. Klasse haben sich in ihrem Beitrag Gedanken zu einer umweltbewussten und



nachhaltigen Lebensführung gemacht. Das Ziel war, die Wertschätzung für Lebensmittel bewusst zu machen und Ideen zu sammeln, wie der Verschwendung im Alltag entgegengewirkt werden kann.

Die 3. Klasse hatte die Idee, selbst Weihnachtsgeschenke für die Familie und Freunde

aus einfachen Zutaten, die in Küche und Garten vorhanden bzw. zu verwerten waren, herzustellen. Mit großem Einfallsreichtum haben die SchülerInnen eine Vielfalt an Geschenksideen entwickelt. Die Palette reichte von Granola Müsli, Backmischungen, Kräuternudeln, Wohlfühltees, Naturkosmetik und

vieles mehr. Auch die Verpackungen wurden sehr kreativ selbst gestaltet. Durch diesen Beitrag wollen die SchülerInnen bewusst dem Konsumrausch entgegenwirken. Mit der Investition in Zeit und Liebe kann so viel Geld gespart werden.

Wir sind stolz auf die guten Ideen, die unsere SchülerInnen zum Thema Nachhaltigkeit entwickelt haben. Dadurch wurde die Wichtigkeit dieser Thematik bewusstgemacht und über Lösungsansätze nachgedacht. Das macht Hoffnung, dass unsere Jugend mit klugen Einfällen und viel Idealismus zum Gelingen einer lebenswerten Zukunft aktiv bereit ist.

Wir tanzen auf – und mit Willi Gabalier tanzen wir aus der Reihe



Am größten Ball Mitteleuropas sind wir dabei

Tanzbegeisterte junge Damen und Herren der landwirtschaftlichen Fachschulen wurden eingeladen, am 17. Februar 2023 den 72. Bauerbundball in der Stadthalle Graz mit einem Auftanz zu eröffnen. Für unsere SchülerInnen ist es ein einmaliges Erlebnis, am Gelingen dieser Veranstaltung mitzuwirken. Mit dem bekannten Tanzmeister Willi Gabalier finden insgesamt 10 Probentermine statt, bevor es dann am Freitag vor den Semesterferien zum besagten Auftritt in Graz kommen wird. Gabalier vermittelt die Freude an der Bewegung zur Musik. Mit unseren begeisterten BurgstallerInnen wird eine großartige Choreografie einstudiert. Es freut uns, unsere Schule bei dieser großen Veranstaltung repräsentieren zu dürfen.

FS BURGSTALL

Schnuppertage

JEDEN DIENSTAG

telefonische Anmeldung erwünscht

**DEINE ZUKUNFT -
DEINE CHANCEN!**

Suchst du eine Schule, wo du
FÜR'S LEBEN LERNST?
Dann bist DU bei uns richtig!

**FACHSCHULE FÜR LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT
BURGSTALL - ST. MARTIN**

AM SCHLOSSBERG 11, 8651 WIES
TEL. 03485 / 2394
MAIL: FSBURGSTALL@STMK.GV.AT









Aktuelles von unseren

FF WIES

Familiennachmittag

Als Dank für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr waren alle Kameraden mit ihren Familien zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Köppl eingeladen. Wie jedes Jahr erhielten wir zwei Stück Rehwild von den Wieser Jägern. Beim traditionellen Familiennachmittag wurden diese, in Form eines schmackhaften Gulaschs, als Mittagessen serviert. Einen Weidmannsdank an die Wieser Jäger!

In diesem Rahmen setzte die Feuerwehr Wies ein



Zeichen zur Vorbeugung von Gesundheitsproblemen von Männern. Jährlich im November lassen sich weltweit Männer Schnurr-

bärte wachsen, mit dem gemeinsamen Ziel, Aufmerksamkeit auf die Gesundheit von Männern zu lenken. Ein Großteil unse-

rer Mannschaft sparte im November beim Rasieren und sorgte so nebenbei für ein eher ungewöhnliches Aussehen.

Viele Einsätze und schwere Verkehrsunfälle

Zu überdurchschnittlich vielen Verkehrsunfällen wurden wir in den letzten Wochen alarmiert. Z. B. wurde eine junge Fußgängerin am Schutzweg von einem Fahrzeug erfasst und weggeschleudert. Direkt im Ortskern kam es nachts zu einer Kollision, wobei ein Fahrzeug quer über die Straße gegen eine Hausmauer katapultiert wurde. Auf der B76 ereigneten sich zwei Fahrzeugüberschläge, bei denen die



Insassen großes Glück hatten. Die Feuerwehr Wies unterstützte dabei oftmals den Rettungsdienst beim Versorgen der Verletzten.



In Altenmarkt musste eine mehrere hundert Meter lange Ölspur gebunden werden. Zusätzlich hatten wir noch etliche weitere

technische Einsätze und zahlreiche Brandalarme – zum Großteil handelte es sich bei Letzteren um Fehl- bzw. Täuschungsalarme.





Freiwilligen Feuerwehren



Oberfeuerwehrmann Andreas Müller 40. Geburtstag



Am 10. Dezember vollendete Oberfeuerwehrmann Andreas Müller vlg. Wiedersilli sein 40. Lebensjahr und lud Feuerwehr- und Jagdkameraden ins Gasthaus Mauthner-Reichmann zu einer gemütlichen Feier ein. Andreas Müller ist seit 25 Jahren Mitglied der Feuerwehr Wies und aktiver Atemschutzgeräteträger. Als Weinbauer ist er besonders bei unseren Veranstaltungen bemüht, die Gäste mit einem guten Achterl zu verwöhnen. Wir wünschen alles Gute für die kommenden Jahre und freuen uns auf gemeinsame Stunden im Kreise der Feuerwehr Wies.

Tennisduell: Feuerwehrkommandant gegen Bürgermeister



Am 2. Oktober gab es eine Neuauflage des Tennisduells zwischen Hauptbrandinspektor Christian Schwender und Bürgermeister Josef Waltl. Unterstützt von ihren Doppelpartnern Manfred Priemus und Josef Winkler zog sich der spannende Kampf über drei Sätze. Nach einem zähen Match unterlagen die beiden legendären Tormänner Seppi und Seppi knapp dem Team Christian und Mani.

Löschmeister Josef Waltl 85. Geburtstag



Am 30. November vollendete Löschmeister Josef Waltl sein 85. Lebensjahr. Hauptbrandinspektor Christian Schwender und Oberbrandinspektor Martin Garber besuchten den Jubilar und gratulierten im Namen der Feuerwehr Wies. Löschmeister Josef Waltl, der seit nunmehr 67 Jahren aktives Mitglied ist, unterstützte uns bis vor Kurzem noch tatkräftig bei Fetzenmärkten und Festen. Nach wie vor ist er mit seiner Feuerwehr verbunden und besucht Veranstaltungen und Versammlungen. Wir wünschen weiterhin viel Gesundheit und noch viele Jahre im Kreise der Wieser Feuerwehrkameraden.

Übung in den Wieser Schulen

Während des Schulalltags wurden Schulkinder und Lehrer von einem Feueralarm überrascht. An zwei Stellen wurden Teile des Stiegenhauses, sowohl in der Volks- als auch in der Mittelschule, mit Hilfe eines Nebelgerätes verraucht, um einen Brand zu simulieren. Die Evakuierung der Schüler durch die Lehrer verlief vorbildlich.



Auf www.ff-wies.at finden Sie in gewohnter Weise unsere aktuellen Berichte.



Übungsreicher Herbst

Bei der Abschnittsübung mit rund 160 Einsatzkräften mussten wir eine Menschenrettung von der Staumauer des Sulm-Rückhaltebeckens durchführen. Gemeinsam mit der Bergrettung wurde der Verletzte aus seiner Lage – in der Staumauer hängend – gerettet und zur Talsohle abgeseilt. Im Rahmen der Funkübung wurden alle Hydranten im gesamten Löschbereich kontrolliert. Ebenfalls

wurde an zwei „Unfallfahrzeugen“ mit dem hydraulischen Rettungsgerät ein Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen geübt. Auch die traditionelle Gemeinschaftsübung mit unseren Vordersdorfer Kameraden fand heuer im Herbst in Wies statt. Ein Kellerbrand war die Übungsannahme, die rasch abgearbeitet werden konnte, ehe es zum gemütlichen Teil ins Rüsthaus Wies ging.



FF Steyeregg

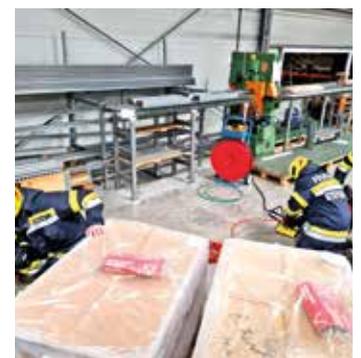
Monatsübung im Dezember

Am Freitag, dem 9. Dezember 2022 wurden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Steyeregg zur Monatsübung gerufen!

Übungsannahme war ein Arbeitsunfall bei der Firma Nußmüller Montage-technik GmbH mit einer eingeklemmten Person unter einem Stapler. Es bestand die Aufgabe, den Stapler mittels Hebekissen anzuheben und mit Unterbaumaterial zu unterbauen, damit die verletzte Person gerettet

werden konnte. Nach Beendigung der Übung wurde anschließend eine Firmenführung durchgeführt. Die Kameraden der Feuerwehr Steyeregg bedanken sich auf diesem Weg für die Führung und für die zur Verfügungstellung des Übungsobjektes bei Andreas und August Nußmüller.

Nach Versorgung der Gerätschaften wurden die Kameraden von Übungsleiter OLM d.V. Siegfried Zmugg zur einer Jause eingeladen.





FF Vordersdorf

† Brandmeister Johann Gutschi †

Am 01. Dezember ist unser Kamerad Brandmeister Johann Gutschi völlig überraschend und unerwartet, im 68. Lebensjahr stehend, für immer von uns gegangen. Hans Gutschi war 50 Jahre Mitglied der Feuerwehr. 1972 trat er in Wernersdorf der Feuerwehr bei, im Jahr 1988 wechselte er dann zur FF Vordersdorf, wo er bis zu seinem Tod in der Funktion als Kantineur bei Veranstaltungen und Zeltfesten für

das leibliche Wohl aller sorgte. Mit seinen handwerklichen Fähigkeiten als Schlosser trug er maßgeblich beim Rüsthausbau und vielen weiteren Arbeiten bei. Hilfsbereitschaft und Kameradschaft waren ihm bis zuletzt immer ein wichtiges Anliegen. Mit BM Johann Gutschi verliert die Feuerwehr Vordersdorf einen treuen und pflichtbewussten Feuerwehrkameraden. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!



Gesundheits-Tipp !

Hildegard von Bingen : Tipps bei Grippe und Erkältung

Pelargonie-Mischpulver

Oftmals spürt man förmlich, wenn einem die Grippe in die Glieder krabbelt. Schüttelfrost und Kältegefühle breiten sich aus. Gedanken ans Immunsystem und Abwehrsteigerung schießen einem durchs Gehirn. Hier gilt: Rechtzeitig erkannt – Gefahr gebannt. Pelargonie-Mischpulver, das Grippepulver mit Sechsfach-Wirkung. Das Pelargonien-Mischpulver kann in der Hildegard-Medizin durchaus als **Universalmittel bei Erkältungs-/Darm-Grippe** bezeichnet werden. Je nach Anwendung hilft es bei einer Vielzahl von Beeinträchtigungen. Es wird seit Jahrzehnten in allen von Hildegard beschriebenen Varianten sehr heilsam eingesetzt. Der lästige Schnupfen ist meist eine Erkältungs-Begleiterscheinung. Milderung erfährt man durch das Einatmen des Dufts des Pulvers. Ergänzend wird das **Pelargonie-Duftspray** (als Raumspray) eingesetzt. Die enthaltenen ätherischen Öle (des Mischpulvers) fördern die Durchblutung der Nasenschleimhaut und leiten den Schnupfen sanft aus. Am besten abends zum Schlafengehen einfach auf den Kopfpolster oder tagsüber auf Kleidung oder am Arbeitsplatz/ins Auto sprühen. Selbst ein **Wald-und-Wiesen-Husten** kann oft sehr hartnäckig werden. **Optimale Ergänzung:** Andorn-Wein und Wermut-Brust- bzw. Hautöl. Man fühlt sich geschwächt, spürt Kälte und Schüttelfrost, Sprechen wird beschwerlich und der Hals

schmerzt. Bei **Grippe, Heiserkeit und Halsweh** löst man das Pelargoni-Pulver (-Tabletten) in warmen Wein auf und trinkt es heiß – wie einen Glühwein. Bei Halsweh konnten kombinativ mit dem Königskerzen-Wein hervorragende Ergebnisse erzielt werden. **„Wer (in Grippezeiten) Magen-Darmbeschwerden hat oder unter Blähungen leidet, esse sogleich von diesem trockenen Pulver (direkt aus der Hand) und es wird ihm sogleich besser.“** Original der Äbtissin Hildegard. Typische Gehilfen sind der Fenchel, Galgant und der Muskatellersalbei-Wein. Das Pelargoni-Mischpulver wird aus Kranichschnabel (Reiherschnabelkraut) gewonnen, es wird auch unter dem englischen Geranium (geranium anglicum) geführt.

Wichtigstes Element der Pflanze ist sein ausgeprägter guter, feiner Duft. Weitere Bestandteile sind Bertram und Muskat. Das Pulver ist neben dem Galgantwasser ein echtes Universalmittel bei einer Viruserkrankung **Anwendung:** Grippe symptomatisch, Schnupfen, Heiserkeit, Husten, Halsweh, (Magen) Darmgrippe, Kopfschmerzen, grippaler Infekt; das Duftspray ist auch für Allergiker zur Aktivierung der Nasenschleimhäute gut geeignet.

Dr Heidi Strauß

Ordination
Oberer Markt 13
8551 Wies
Landstraßer Hauptstraße 18/6
1030 Wien

Tel: 0699 11 17 80 81



Marktmusikkapelle Wies

Weihnachts- und Neujahrswunschkonzert 2022.

Mit dem Marsch „Fanfarenklänge“ hat die MMK Wies am 3. Adventssonntag, dem 11.12.2022 im Turnsaal der MS Wies das Weihnachts- und Neujahrswunschkonzert eröffnet. Obmann Robert Pauritsch konnte Bgm. Mag. Josef Walzl mit Gattin, Pfarrer Mag. Markus Lehr, BO Stv. Karl-Heinz Sommer, den Gemeindevorstand der Marktgemeinde Wies, ebenso die Vertreter der Nachbarmusikkapellen, der örtlichen Banken und Vereine sowie OSR Dipl.Päd. Dir. Evelyn Habebacher begrüßen.

Unter der Leitung von Kapellmeister Martin Lipp konnte eine große Klangbreite der Blasmusik dargeboten werden. Anlässlich des 150. Geburtstages des Komponis-



ten Julius Fucík durften auch von ihm bekannte Stücke nicht fehlen.

Durch das abwechslungsreiche Programm führten in gekonnter Weise: Robert Pauritsch, Bgm. Josef Walzl, Mag. Markus Lehr, Michaela Koch, Kathrin Rainer, Cornelia Schuster und Natascha Prasser.

Im Rahmen des Konzertes wurden wieder einige MusikerInnen für ihre jahrelange Arbeit und

Mitgliedschaft im Verein geehrt.

Auch zwei Neuaufnahmen durften mit der Verleihung des Jungmusikerbriefes stolz bekannt gegeben werden: Raphael Ferlitsch am Schlagzeug und Martin Müller auf der Zugposaune.

Zum Abschluss des Konzertes durften 5 Jungmusiker bei den Weihnachtspotpourris ihr Können unter Beweis stellen.

Die Musikerinnen und Musiker der Marktmusikkapelle Wies bedanken sich bei den Freunden und Gönnern der Blasmusik, bei den Eltern und PartnerInnen, bei den PatInnen, bei der Marktgemeinde Wies, den Wirtschaftstreibenden, den Institutionen und der Bevölkerung für die finanzielle und ideelle Unterstützung und wünschen allen viel Erfolg, Gesundheit und Zufriedenheit im Jahr 2023.

38. Wieser Knödelcup



Der traditionelle Knödelcup fand am Dreikönigstag, nicht wie erhofft auf Eis, sondern am Parkplatz vor und in der ESV-Halle Wies statt. Acht motivierte Mannschaften:

Eisschützenverein Wies-Wiel, Freiwillige Feuerwehr Wies, Hobbyclub, Jagdgesellschaft Wies, Landjugend, Männergesangsverein, Marktmusikkapelle und USV Wundara



Wies, zeigten ihre Stocksportleistungen am Asphalt. Am Ende des Tages stand der USV Wundara Wies als Gewinner fest, gefolgt von der Jagdgesellschaft Wies und vom ESV

Wies-Wiel. Nach der Siegerehrung wartete der saftige Schweinsbraten beim Gasthof Mauthner auf die hungrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des heurigen Turniers.



Barbarafeier in Eibiswald

Corona ist hoffentlich endgültig überwunden – traditionelle Feste können wieder stattfinden, auch die Barbarafeier der Knappschaft „Pöfing-Bergla im Wies - Eibiswalder Glanzkohlerevier“

Nach der „Triebener Bergmannsmesse“ in der Eibiswalder Pfarrkirche konnte Obmann Reinhard Riedmüller im vollbesetzten Festsaal der Marktgemeinde Eibiswald sehr viele Ehrengäste, die der Einladung gefolgt waren, begrüßen. Unter anderen waren LHStv. Anton Lang und Bezirks-hauptfrau Mag. Doris Bund anwesend. Auch die Kommandanten der örtlichen Feuerwehren sowie der ÖKB konnten bei der Barbarafeier begrüßt werden.

Der Höhepunkt der Feier war natürlich der Leder-sprung von Pfarrer Mag. Markus Lehr und Landtagsabgeordneten Bgm. Andreas Thürschweller. Beide Kandidaten meis-terten die Prüfung zum Ehrenbergmann souverän. Die Laudatio für Bergmannspfarrer Mag. Markus Lehr hielt Pfarrer Mag. Johannes Fötsch und für Bgm Andreas Thür-



schweller kam LHStv. Anton Lang aufs Podium. Ein weiterer Höhepunkt der Feierlichkeit war die Buchvorstellung unse-res Mitglieds Maria Hu-ber, mit dem Titel „Berg-

mannssagen neu erzählt“. Den feierlichen Festakt gestalteten die Wolfram Berg- und Hüttenkapelle St. Martin i.S., der MGV Eibiswald und ein Volks-musiktrio. Mit dem Lied

„Der Bergmannsstand sei hoch geehret“ und der Landeshymne endete der Fest-akt und klang mit einem gemütlichen Teil aus. Ein herzliches Danke an die Küche des Jägerwirts, der die Gäste mit einem Bar-barateller und Barbarabier kulinarisch verwöhnte.

Ebenso einen herzlichen Dank an die Marktge-meinde Eibiswald, die durch ihre Gastfreund-schaft wesentlich zum Ge-lingen der Veranstaltung beigetragen hat.

Die Knappschaft Pöfing – Bergla im Wies – Eibiswal-der Glanzkohlerevier wird die nächste Barbarafeier (2023) in Pöfing – Brunn veranstalten. Ob Jung oder Alt, bei der Knappschaft ist jeder willkommen, der interessiert ist, das berg-männische Brauchtum aufrecht zu erhalten.

**GLÜCK AUF und
GOTT GEB'S**
Reinhard Riedmüller
Obmann

stein schwab
div. Steinmetzarbeiten
0699/11888000

mst ilse hutter

8551 wies, feldweg 7
stein-schwab@aon.at

BESONDERER MENSCH **BESONDERE BESTATTUNG**

reiterer PÖLFING-BRUNN, WIES & Umgebung
BESTATTUNG 03465/2352
bestattung@reiterer-kg.at 0664/9222299

GLEINSTÄTTEN, ST. MARTIN & UMGEBUNG
Walpurga Kumpusch
0664/76 78 191



Neues von der Bergkapelle Steyeregg

Wie jedes Jahr fand auch heuer das Weihnachts- und Neujahrswunschkonzert der Bergkapelle Steyeregg in gewohnter Form wieder statt.



Nach nun 2-jähriger Pause durften die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Musikschuldirektor MMag. Franz Masser ihr Können unter Beweis stellen und die zahlreichen Besucherinnen und Besucher einen weihnachtlichen Vorgeschmack bieten. Das Programm des diesjährigen Weihnachts- und Neujahrswunschkonzertes erreichte von Traditionellem aus der Welt der Blasmusik bis hin zu verträumten Balladen und Jazz-Stücken.

Die Moderatoren Sarah Masser und Marcel Fritz begleiteten das Publikum auf dieser musikalischen Reise und sorgten zwischen den gespielten Stücken für Weihnachtsstimmung in Gedichtform.

Im Zuge des Weihnachts- und Neujahrswunschkonzertes wurden langjährige Mitglieder der Bergkapelle Steyeregg geehrt und für ihr Schaffen und Wirken im Verein gewürdigt:

Prof. Mag. Sepp Rupp, Gerfried Schmidt, Klaus Krainer, Christian Merschnik, Franz Merschnik und Robert Freidl. Des Weiteren wurde der Nachwuchs-Posaunistin Carina Krottmayer der

Jungmusikerbrief verliehen. Die Bergkapelle Steyeregg bedankt sich bei allen geehrten und neu eingetretenen Musikerinnen und Musikern für den Einsatz und das Engagement in den letzten Jahren und Jahrzehnten.

Die Musikerinnen und Musiker der Bergkapelle Steyeregg bedanken sich außerdem recht herzlich bei allen Damen und Herren, die alljährlich hinter den Kulissen „anpacken“ sowie am Ausschank und beim Empfang tatkräftige Unterstützung leisten.

Natürlich bedanken sich die Musikerinnen und Musiker auch für die finanzielle Unterstützung sowie für die Spendenbereitschaft der Bevölkerung, die ein solches Wirken unseres Vereines erst ermöglicht und stützt. Als letzte Ausrückung des Jahres 2022 durfte die Bergkapelle die feierliche Eröffnung des Fotostudios von Brigitte Polz in Steyeregg am 17. Dezember musikalisch umrahmen. Mit den Klängen der Marschmusik wünscht die Bergkapelle viel Erfolg und Glück für das Schaffen der Jungunternehmerin und bedankt sich recht herzlich für die Einladung.



ESV Union Wies/Wiel ist Landesmeister 2023



Die Mannschaft I des ESV Union Wies-Wiel holte sich am Sonntag, dem 15. Jänner den Landessieg 2023 auf Eis in der Allgemeinen Herrenklasse und hat somit den Aufstieg in die Bundesliga geschafft. Der Bewerb findet am 11. Februar in Klagenfurt statt. Herzlichen Glückwunsch zu dieser grandiosen Leistung und zum Meistertitel.



KAPPER
PLANUNG • BAUMANAGEMENT
Der Grundstein für jedes erfolgreiche Projekt

A-8551 Wies • Oberer Markt 19
Tel.: 03465/50 900 • Mobil: 0664/43 14 974
office@kapper-planung.at
www.kapper-planung.at

KLÖCHER
Baugesellschaft m.b.H.

Eduard Legat
Bauleiter
T 0664 88 30 58 81
eduard.legat@kloecher-bau.at

Ihr Partner vor Ort für
alle Tiefbau- und
Hochbauprojekte!

Klöcher Baugesellschaft m.b.H.
Hinterleitenstraße 77, 8530 Deutschlandsberg • T 03462 3090910

www.kloecher-bau.at

EMF
EDELSTAHL MIT FORMAT

- Industrie
- Balkone/Vordächer
- Geländer/Stiegen
- Tore/Sonderanfertigungen

Steyeregg 263
A-8551 Wies

Tel: 0664 11 36 654
Mail: loibner@emf.st

www.emf.st



Tennisverein Wies

Wintercup in Arnfels

Mit zwei souveränen Siegen gegen Wagner (6:0) und Leutschach (5:1) fixierten die Wieser Herren vor der Weihnachtspause den zwischenzeitigen 2. Platz in der Gruppe B. Mit Seppi Winkler, Robert Fraß, Thomas Scheucher (Mannschaftsführer), Wolfi Fail und Thomas Hierzer wurde nach dem letzten Spiel 2022 die erste Halbzeit des Wintercups bei Backhendl im Café Rosi gefeiert und auf die vergangene Saison angestoßen. Die Pause zu Weihnachten blieb sportlich gesehen jedoch nicht ungenützt. Das erste Aufeinandertreffen des Tennisvereins Wies mit dem Tennisclub Pöfing-Brunn stand bereits Mitte Jänner (3.Runde) vor der Tür.



Nachdem sich unsere Damen in ihrer ersten Begegnung gegen Arnfels

mit 1:5 geschlagen geben mussten, erreichte man gegen die Uhrturmtrophy aus Graz ein 3:3 Unentschieden - wobei der letzte Punkt im letzten Doppel im Champions-Tiebreak entschieden wurde. Im letzten Spiel im Jahr 2022 wurde der kämpferische Einsatz und der Wille unserer Damen nicht belohnt und man verlor gegen Michlgleinz/Unterbergla mit 0:6. Somit überwintert die Damemannschaft mit Cornelia Schuster (Mannschaftsführerin), Nicole Eck, Melanie Pözl, Gabi Prattes, Celina Wildbacher, Maria Reiterer und Kerstin Worisek mit 1,5 Punkten auf dem zwischenzeitigen 6. Platz. Wie auch bei den Herren bleibt die Weihnachtspause nicht ungenützt, denn das nächste Spiel wartet bereits am 29.01.2023 gegen Leutschach.

Wintercup in Heimschuh

Wie auch im Vorjahr nimmt der Tennisverein Wies mit zwei Herren- und einer Damemannschaft beim heurigen Wintercup in Arnfels bzw. in Heimschuh teil.

Trotz starker Leistungen und knapper Entscheidungen (3 Mal schaffte man es ins Champions-Tiebreak) starteten die Herren mit Mannschaftsführer Matthias Walzl mit einer 0:6 Niederlage. Auch gegen den TC Leitring verlor man mit 0:6. Im letzten Gruppenspiel in



Heimschuh gegen Physiotherapie Gusenleitner gelang mit Hubert Kravcar, Benjamin Frass, Michael Wagner, Florian Högler,

Wolfi Riznik und Christian Semmernegg - trotz 2:4 Niederlage - ein Punktergewinn von 0,5. Somit wurde die Gruppenphase

mit einem Punkt auf dem 4. Platz beendet. Die Platzierungsspiele beginnen für den Tennisverein Wies am 22.01.2023.



Tennis in der VS Wies

Seit Schulbeginn gibt es eine Kooperation zwischen der VS Wies und dem Tennisverein Wies: Einmal im Monat bietet der TV Wies Tennis-Übungseinheiten mit SchülerInnen der Sportgruppe an. Hier wird beson-

ders unter dem Aspekt „Tennis für Alle“ versucht, den SchülerInnen durch einfache Spielformen die Koordination zwischen Bewegung, Schläger und Ball zu üben und „alle“ für das Tennis spielen zu begeistern.



TennisspielerInnen gesucht

Sie möchten Tennis spielen, Sie wollen sich sportlich betätigen, Sie können schon Tennis spielen und interessieren sich für das Spielen in einem Verein oder bei einer Meisterschaft?

Melden Sie sich beim Tennisverein Wies – siehe Info-Kasten! Neben der im Vorjahr

gestarteten Jugendarbeit gibt es auch die Möglichkeit für Erwachsene jeder Altersgruppe, Schnupper- oder Trainingsstunden nach Vereinbarung zu nehmen. Ein Online-Anmeldungssystem erleichtert die Kommunikation der Platz- bzw. Stundenreservierung.



Tennisverein Wies

Ansprechpartner:
Hannes Walzl - 0664 - 5639537
tennisverein.wies@wies.online
www.wies.tennisplatz.info

Kinderlauftreff

Am Samstag, dem 6. Mai 2023 findet der 28. „SPARKASSEN“ WelschLauf statt, in dessen Rahmen auch heuer zum 25. Mal der WELSCHI-Sparefroh-Marathon stattfindet.

Bei diesem Jubiläums-Erlebnislauf – er wurde zum ersten Mal 1997 in Wies durchgeführt – soll wieder der Spaß am Laufen ohne Zeitdruck im Vordergrund stehen und so das Flair eines großen Marathons erlebt werden. Sieger ist, wer das Ziel erreicht! Jeder Teilnehmer erhält ein WELSCH-Leibchen und nach dem Erreichen des Zieles eine WELSCH-Medaille und eine WELSCH-Urkunde sowie einen Eisgutschein.

Folgende Bewerbe werden angeboten:

- Bewerb Smiley 900 m**
- Bewerb A.....1.800 m**
- Bewerb B.....2.700 m**
- Bewerb C.....3.600 m**

Dazu gibt es ab Freitag, dem 31. März 2023 einen Kinderlauftreff (6 Einheiten) als Vorbereitung für die WELSCHI-Bewerbe! Weitere Informationen in der nächsten Ausgabe von Wiesuell aktuell.



Bodybuilder Gerhard Kranner

Mit viel Ehrgeiz und Disziplin schaffte Gerhard Kranner aus Kraß Spitzenplatzierungen bei einigen Bewerben im Herbst 2022. Die Marktgemeinde Wies gratuliert herzlich und hofft auf weitere sportliche Erfolge.

IFBB, Regional Austria.

Platz 1

IFBB, Pro Qualifier, International, **Platz 3**

W.F.F Balkan Open Championship Serbien **Platz 1**

NABBA, Austria Open **Platz 1**

W.F.F, World Cup, Deutschland, **Platz 2**

NPC Romania Muscle Fest **Platz 6**





20 Jahre Wieser Oldies



Kürzlich fand im Vereinslokal Gasthof Mauthner die Jubiläumssitzung der Wieser Oldies statt. Nach

der Übergabe der Funktion von Ehrenobmann Josef Lipp eröffnete der neue Obmann Ing. Markus Reichmann die Festsitzung mit einem Rückblick, was in den letzten 20 Jahren passiert und geleistet worden war. Er bedankte sich bei Ehrenobmann Josef Lipp für die Führung durch 20 Jahre und gab der Hoffnung Ausdruck, dass der Club noch

recht lange erhalten bleiben möge. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Präsentation "20 Jahre Wieser Oldies" in Bild und Ton, gestaltet von Ohmann Markus Reichmann, Eduard Weixler und Elektromeister August Müller. Er bedankte sich auch für die Führung der Chronik bei Chronist Josef Zmugg. Im Anschluss hielt Bgm. Mag. Josef Waltl

die Festrede und bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit im Club. Obmann Ing. Markus Reichmann schloss mit dem Verlesen eines Briefes von Ehrenobmann Josef Lipp, der krankheitsbedingt nicht an dieser Festsitzung teilnehmen konnte, die Sitzung. Im Anschluss lud der Club zu einem Essen mit gemütlichem Beisammensein.





Jahreshauptversammlung der Steyeregger Pensionisten



Im vollbesetzten Saal des Toplerhofes konnte Marianne Schmuck, die Vorsitzende der Ortsgruppe Steyeregg des Pensionistenverbandes auch den Landespräsidenten Klaus Stanzer und den Bezirksobmann Heinrich Kern begrüßen sowie weiters Vizebürgermeister August Nußmüller, Gemeindegassierin Marlies Schuster und Gemeinderätin Elfriede Schmidt. Leider musste an fünf verstorbene Mitglieder gedacht werden – erfreulicherweise hingegen hatte es auch fünf Neuzugänge gegeben. Trotz Corona durfte die Vorsitzende auf zahlreiche Aktivitäten während des

abgelaufenen Jahres hinweisen: 14-tägiges Kegeln und Kartenspielen, Mutter-/Vatertagsfeier, Maiandacht, Salzburgfahrt mit Stadtführung, 66-Jahr-Jubiläum, Bezirkskegelmeisterschaft, Fahrt ins Blaue zum Römersteinbruch in Wagna-Aflenz sowie mehrere Gegenbesuche bei befreundeten Ortsgruppen. Zum Abschluss des offiziellen Teils wurden langjährige Mitglieder geehrt: Edith Moser und Helga Zirkl (5); die Ehepaare Grubelnik und Jauk, Ingeborg Leitner, Theresia Salzger und Paula Sussmann (10); Jane Sepp, Marianne Schmuck und Walter Bresnik (20 Jahre).



Liebe Oldies!
Liebe Freunde!

Ich muß mich krankheitsbedingt entschuldigen.
Zur Zeit bin ich wieder im Spital.
Meine allerbesten Grüße überbringt unser Obmann
Markus. Ich möchte mich bei jedem einzelnen von
Euch für die letzten 20 Jahre auf das allerherzlichste
bedanken! Wir haben sehr viel erreicht und
gemeinsam erleben dürfen. Für mich war es
eine wundervolle Zeit Euer Obmann sein zu
dürfen. Ich wünsche Euch allen alles Gute!
Mögen die nächsten 20 Jahre auch so gut
funktionieren!

Euer Seppi Lipp
Ehrenobmann

Die Wieser Oldies nehmen Abschied von

Herrn Josef Lipp

verstorben am 12. Dezember 2022
im 81. Lebensjahr.



Im Jahr 2002 gründete Herr Josef Lipp den Verein „Wieser Oldies“ und führte diesen mit großer Begeisterung und Engagement 20 Jahre als Obmann.

Aber auch über viele Jahrzehnte stand er als Mitglied bei vielen anderen Vereinen zur Verfügung. Die Altenmarkter Dorfgemeinschaft, der Imkerverein, der Steirischer Bauernbund sowie der Fischereiverein konnten immer mit seiner Unterstützung rechnen.

Wir, die Wieser Oldies, werden unserem Ehrenobmann Josef Lipp stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Ein großartiges Kürbis-Jahr 2022

Mit drei großartigen Theater-Inszenierungen, ging das Kunst- und Kulturjahr 2022 im Theater im Kürbis zu Ende.

MÜTTER, JUNGFRAUEN, HUREN und ...

Eine musikalische Collage mit Liedern von Bertolt Brecht



Karl Posch, der schon die „Dreigroschenoper“ und die „Kleinbürgerhochzeit“ erfolgreich inszeniert hat, brachte schwere Brecht-Kost mit Liedern aus verschiedenen Dramen von Bertolt Brecht, welche dramaturgisch geschickt in die zwei Teile „Krieg“ und „Liebe“ gegliedert wurden, im Theater im Kürbis auf die Bühne. Astrid Maier gelang es, als musikalisch Verantwortliche, mit der anspruchsvollen Musik von Kurt Weill, Hanns Eisler und Paul Dessau, mit authentischen und differenzierten Interpretationen der Aufführung einen

Bogen und Farbe zu geben und begleitete die Darstellerinnen Jasmin Holzmann-Kiefer, Regine Lill, Doris Jauk und Uli Wonisch am Klavier. Die glänzend disponierten Frauen ließen mit ihren unterschiedlichen Stimmlagen und Ausdrucksmöglichkeiten keine Langeweile aufkommen. Das Bühnenbild von Magdalena Herzog, die als „Artist in residence“ in Wies arbeitete, fügte sich wunderbar in das erfolgreiche Gesamtkonzept. Zu sehen war dieser „Brecht-Abend“ vom 27. Oktober bis 13. November im Theater im Kürbis in Wies.

BALD IST WEIHNACHTEN

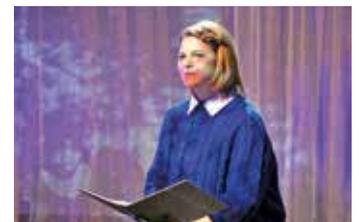
Eine Verabredung mit dem Wunderbaren

Weihnachtlich wurde es an vier Nachmittagen bei der Inszenierung von „Bald ist Weihnachten“ von Karl Posch im Theater im Kürbis.

Bei entspannter Atmosphäre konnten die BesucherInnen im Theater im Kürbis einen poetisch-literarischen Abend erleben, mit Dichtungen aus allen Epochen, von Walther von der Vogelweide bis Erich Fried. Gelesen wurden die Texte von Stefan Eisner, Andreas Jöbstl, Elisabeth Schuiki, Maria Posch und Melina Schuster. Das Duo



„Jasmin.Louis“ begleitete musikalisch die vorweihnachtlichen Geschichten und Gedichte. Das Lichtdesign und Visuals von Nina Ortner sorgten für ein besonders weihnachtliches Ambiente.





KI Kürbis Wies
 Tel.: 0664 161 555 4
 kuerbis@kuerbis.at
 www.kuerbis.at

DREIER STEHT KOPF

Eine Stück von Carsten Brandau

Am letzten Adventwochenende präsentiert die KI Kürbis unter der Regie von Peter Eisner ein Theater für Kinder „Dreier steht Kopf“. Der Einer ist natürlich immer der Erste. Immer. Sonst wäre er ja nicht der Einer. Gefolgt vom Zweier, der eben nie der Erste ist, sondern immer der Zweite. Und wenn es nur einen Einer und einen Zweier gibt, dann



© Christian Koschar

ist der Zweier leider auch immer der Letzte. Was ihm gar nicht gefällt. Aber so ist eben die Ordnung. Und

dann, plötzlich, gesellt sich einfach so ein Dreier dazu und pfeift auf die Reihenfolge und die Welt steht

plötzlich Kopf.

„Dreier steht Kopf“ ist eine humorvolle und dennoch tiefgründige Geschichte, in der Einer, Zweier und Dreier Fragen zu Identität, Chaos und Ordnung verhandeln.

Gespielt wurden die Zahlen von Dagmar Lais, Julia Krasser und Laura Thomann.

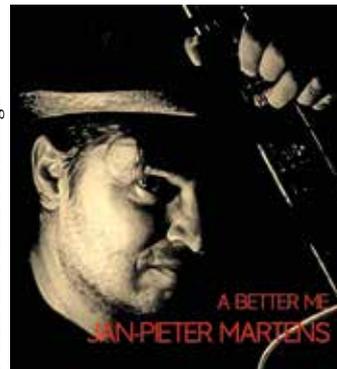
JAN-PIETER MARTENS „A BETTER ME“

Jan-Pieter Martens kennt man als ehemaligen Spieler der Meistertruppe Sturm Graz, Ende der Neunziger.

Zwei Seelen kämpften schon immer in seiner Brust: die des Fußballers und die des Singer/Songwriters. Sein jüngstes musikalisches



© Christine Pollanz-Rosenberger

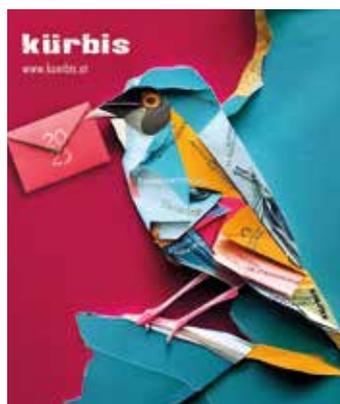


Projekt, das Comeback-Album „A Better Me“, ist nun seit Herbst auf CD über das Label pumpkinrecords der Kulturinitiative Kürbis erhältlich. Zu Gast mit einem Live-Auftritt war er u.a. Ende November in der Bluegarage in Frauental.

Infos unter www.kuerbis.at

Abwechslungsreiches Kunst- und Kulturjahr 2023 im Kürbis Wies

In das neue Kunst- und Kulturjahr 2023 startet die KI Kürbis Wies Anfang März mit einer medialen Buchpräsentation des prähistorischen Archäologen und Höhlenforschers Dr. Heinrich Kusch über die „Geheime Unterwelt“. In Kooperation mit der Pfarre Wies wird die Galerie im Pfarrzentrum auch dieses Jahr mit drei großartigen Ausstellungen bespielt. Anfang April werden in Zusammenhang mit einer Masterarbeit die Potenziale und Herausforderungen von ländlichen Kulturinstitutionen anhand einer Ausstellung



untersucht. Die diesjährigen „Artists in residence“ sind Michaela Hofer und Norbert Trummer. Zu Gast als Writer in residence ist heuer Franzobel. Anfang Mai findet bereits zum 32. Mal das internationale Figurentheaterfestival

„Sommertraumhaften“ statt. Zauberrhaft wird es bei der Lesung von Wolfgang Pollanz mit Texten aus seinem neuen Buch „Im Zaubervald“ in der Schlosstenne Burgstall. Im Theater im Kürbis erwartet die BesucherInnen dieses Jahr wieder außergewöhnliche Theaterproduktionen u.a. „Jagd auf den Koralmshreck“ unter der Regie von Wolfgang Fasching.

Die Sommertheaterproduktion ist dieses Jahr „Der eingebildete Kranke“ von Molière, bei dem Karl Wiedner Regie führt.

Fans des kulinarischen Sommerkinos dürfen sich auf Mitte Juni freuen, gezeigt wird wieder ein aktueller Film mit einem im Anschluss dazu passenden Menü im Ambiente der Schlosstenne Burgstall.

Die edition kürbis veröffentlicht im Herbst 2023 die Anthologie „Von Tieren und anderen Menschen“. Zuvor veröffentlicht das Plattenlabel pumpkinrecords Anfang Juni das neue Album der österreichischen Post-Rock-Legende „Thalija“ - live zu erleben bei einem Konzert in der Schlosstenne.



Jahresabschluss-Weihnachtsfeier des Hobby Trak & 2-Rad Sulmtal



Am 3. Dezember war es wieder mal so weit. Mit Adventstimmung ließen wir das Vereinsjahr ausklingen. 50 Mitglieder folgten der Einladung. Der Obmann, Gerwald Löscher, begrüßte den Bürgermeister der Marktgemeinde Wies, Mag. Josef Walzl, Gemeinkassierin Marlies Schuster und die versammelten Vereinsmitglieder. Der Bürgermeister Mag. Josef Walzl würdigte die Arbeit des Vereines sowie den Zusammenhalt und richtete die Grüße seitens der Gemeinde aus.

chend Speis und Trank weiter.

Großer Dank gebührt auch den vielen Mehlspeisbäckerrinnen Kladnik Helga, Koch Katrin, Löscher Andrea, Löscher Heidi, Sladek Silke, Koch Karin, Koch Peter, der die Kekse mit dem Hobby Trak Logo versah sowie den fleißigen Bastlern/DekogestalterInnen aus der Familie Löscher mit Sonja, Heidi, Tobias, Gerwald und der Familie Pühringer für die vorzügliche Verköstigung. Danke auch dem Bgm. der Gemeinde Wies für die alljährlich großzügige Getränkepende.



Unser Obmann, Gerwald Löscher informierte in seinem Jahresbericht die Mitglieder über das vergangene Vereinsjahr, die Aktivitäten und wesentliche Zahlen aus dem Vereinsjahr. Obmann-Stv. Paul Fürpass bedankte sich ebenfalls bei den Mitgliedern und Kassier-Stv. Werner Schmidbauer berichtete über das Finanzielle. Dieses Jahr hatten wir auch Besuch vom Nikola in der Person von Bgm. Mag. Josef Walzl und vom Krampus in der Person von Erik Kupinsky. Nach einem Tischgebet ging es zum gemütlichen Teil bei ausrei-

Ein besonderer Dank gebührt jedoch unserem Obmann, der alljährlich mit Geschick, Menschlichkeit und Gespür den Verein leitet, und wie man so schön sagt: „Hinter einem guten erfolgreichen Obmann steht eine fleißige und geduldige Familie - und ein großes Danke an alle, die hier noch nicht erwähnt wurden!

Somit sei den Mitgliedern des Vereines im neuen Jahr Gesundheit und viel Glück und Zufriedenheit zu wünschen.





Ein trauriger Geburtstag!

von Gerfried Schmidt



Vor einem Jahrhundert wurde in Kalkgrub die Werkskanzlei beim Haraldschacht errichtet. Das dortige Kohlenbergwerk schloss allerdings schon am 13.02. 1931, bis zum Sommer 1932 wurde in der Kalkgruber Sortierung noch Steyeregger Kohle aufbereitet. Neun Jahre lang stand die Werkskanzlei nun leer. 1941 bis 1993 diente sie dann als Buchbinderei, wie sie von der Bevölkerung immer noch genannt wird. Seither verfällt das Gebäude und bietet heute einen erbärmlichen Anblick, eine Neubelebung wird immer unwahrscheinlicher. Sein 100. Geburtstag ließ keine Feierlaune aufkommen.

Blenden wir noch einmal kurz zurück ins Jahr 1922! Am 14.01. traten die Steyeregger und Kalkgruber Bergarbeiter wegen Lohnforderungen in einen Streik; Ruhestörung ging von ihnen keine aus. Für die Schmalspurbahn, welche die Kohle vom Werk Kalkgrub zum Bahnhof Schwanberg brachte, wurde bei der Sulmbrücke ein

Pumpenhaus errichtet; acht Förderer legten die Fahrzeugprüfung ab. Im Steyeregger Befahrungsbuch wurde folgende Feststellung getroffen: „Wegen der Unhaltbarkeit des Marienschachtes ist geplant, den tieferen Teil und den östlichen Teil der Steyeregger Mulde durch einen neuen Schacht aufzuschließen.“ Am 19.01. wurde die steckbrieflich gesuchte Diebin Johanna Zahn von Wieser Gendarmen verhaftet. Am 19. 02. erschien eine Gedenkmünze mit der Aufschrift: „Kohlenbergwerk mbH Werk Kalkgrub“ und am 23.03. wurde die maschinelle Einrichtung des Kessel- und Maschinenhauses beim Haraldschacht genehmigt.

Das frühere Kessel- und Maschinenhaus erfuhr eine Umgestaltung in drei Wohnhäuser. Im März konnte die amerikanische Ausspeisungsstelle an der Volksschule Steyeregg gesperrt werden, weil es unter den 113 Schülerinnen und Schülern kaum noch unterernährte Kinder gab.

Die Feuerwehr wurde am 26.03. in eine Pöfing-Brunner und eine Steyeregger Wehr geteilt. Im selben Jahr gründeten Bergleute in Steyeregg die „Feitelgesellschaft“, einen lustigen Freizeitverein. Der arbeitslose Kellner Marius Schwarzbauer machte am 08.06. auf dem Gendarmerieposten Wies eine Anzeige: Zwei Unbekannte hätten ihm eine größere Geldsumme geraubt; doch das war gelogen, verhaftet wurde schließlich der Kellner selbst. Am 01.07. erfolgte die Zusammenlegung von KWG (Kohlenwerksgesellschaft) und GKB. Die Bergarbeiter in Steyeregg und in Kalkgrub traten am 03.07. wieder in den Streik, um höhere Löhne zu fordern. Am 20.08. wurde in Wies das Kriegerdenkmal eingeweiht. Schwere Regengüsse führten am 04.09. zu einem Hochwasser, das nicht nur landwirtschaftliche Kulturen und Brücken zerstörte, sondern auch bei der Glasfabrik große Schäden verursachte. Das private Bergbauunternehmen Hainzl & Barton beschäftigte zu Jah-

resende noch 36 Arbeiter. Am 26.10. verunglückte der Bergarbeiter Franz Stelzl im Dienst tödlich. Am 04.11. setzte das Werk Steyeregg 200 Arbeiter auf die Straße. Beim Verschieben des Kohlenzuges in Steyeregg wurden am 11.12. der Bauer Anton Saurer vulgo Hartner aus Moos 6 sowie dessen Magd Maria Pauritsch überfahren und getötet. Am 16.12. verloren weitere 74 Kumpel in Steyeregg und 54 ihrer Berufskollegen in Kalkgrub die Arbeit.

In Wies wurden 1922 folgende neue Gewerbebetriebe angemeldet:

- Tischlerei Alois Held, Wies 53 (bis 1937)
- Gasthaus Anna Zirngast, Wies 26 (bis 1937)
- Kleidermacher Karl Scherr, Wies 42 (bis 1929)
- Schuster Alois Sackl, Wies 50, später 60 (bis 1955)
- Sattler Josef Riedler, Wies, (bis 1927)
- Schuster Franz Rainer, Krass 58 (bis 1930)
- Hufschmied Alois Weiland, Wies 52 (bis 1941).



Wanderung entlang der Sulm zur Strutz-Mühle

Der Start zu unserer nächsten Wanderung, die sich aus zwei Wanderwegen zusammensetzt, dem *Sulmweg* sowie dem *Strutz-Mühlen-Weg* ab Wernersdorf, erfolgt am Marktplatz in Wies.



Ein Sonntag im Oktober, ideales Wanderwetter, sonnig, warm und angenehm, genau der richtige Zeitpunkt, um die herbstliche Schönheit entlang der Sulm, der Weinärten und bunt gefärbten Wälder zu genießen. Zusätzlich finden sich am Weg immer wieder Schautafeln, die auf Besonderheiten der Sulm, des Wassers und den damit verbundenen Lebensraum hinweisen und erklären.

Vom Marktplatz geht es zur Köppl-Brücke und zum Einstieg in den Sulmweg. Die Sulm wird uns nun den Großteil des Weges begleiten, das ruhig fließende Gewässer als geräuscharme Kulisse. Eine weitere Sehenswürdigkeit wird uns ebenfalls über einen längeren Zeitraum sichtbar auf unserer Wanderung begleiten: das Schloss Burgstall.

Der erste Teil des Weges ist asphaltiert, doch schon ab Höhe des Sportplatzes geht es auf Wiesenboden entlang der Sulm, das Schloss Burgstall hoch erhaben auf der rechten Seite, zur Sigl-Wehr. Vor langer Zeit war hier eine Mühle mit Sägewerk, heute ist es ein E-Werk zur Stromversorgung für Wies. Die Unterführung der B76, vor einigen Jahren errichtet, erspart das Überqueren der Bundesstraße. Und nun

beginnt ein fast romantisch anmutender Teil des Sulmweges Richtung Vordersdorf, mit schwimmenden Enten zur linken und Pferden zur rechten Seite. Ein Blick zurück, man erkennt das hell leuchtende Schloss Burgstall. Am Ende dieses Wegabschnittes, nach nicht einmal einer Stunde, finden sich wieder Schautafeln zu den Themen Glanzkohlenrevier Wies oder später auch Streuobstwiesen. Vorbei am Gebäude der FF Vordersdorf und auf einem kurzen Stück entlang neben der Straße machen wir einen Abstecher zum Feuchtbiotop, einem alten Ziegelstadlteich – nähere Informationen dazu gibt es wieder auf der Schautafel. Blickt man jetzt nochmals zurück, sieht man das Schloss Burgstall zum letzten Mal.

Der Weg führt nun wieder zur Straße nach Wernersdorf, wo wir nochmals ein Stück neben der Straße marschieren, jedoch dann die Straße überqueren und den Weg auf den Kogl einschlagen. In der Vormittagssonne erscheinen die Weinärten von Kraß fast golden, die Weinlese ist schon vorbei, der Wein wahrscheinlich schon in den Fässern zur Reife bereit. Der Weg ist nun etwas beschwerlicher, es geht etwas steiler bergauf, zur Rechten erkennt



man das Rückhaltebecken der Meßnitz, ein wichtiger Bau zur Verhinderung von Überflutungen im Sulmbereich. Die ersten Häuser am Hang sind erkennbar, es wird wieder gemütlicher, Zeit, den Ausblick auf Wernersdorf unten an der Sulm bzw. den Buchenberg mit seiner Aussichtswarte und den Guntschenberg vor uns zu genießen.

An dieser Stelle besteht die Möglichkeit der Auswahl: Geht man hinunter nach Wernersdorf zum Info-Punkt, kann man den Wanderweg zur Strutz-Mühle über die Emmauskapelle, den Guntschenberg und den Buschenschank Haubensima – mit Abzweigung zum „Erlebnis-Schilcher-Weinweg“ (siehe Ausgabe Oktober 2022) nehmen, oder, wie wir, den Weg zur Schilcherei und Brennerei Jöbstl – mit Abstecher zum



Erlebnisweingut Pauritsch nehmen – und von hier weiter entlang der Weingärten den Strutz-Mühlenweg vorbei an der Stindlhiasl-Kapelle. Hier trifft der Wanderweg über den Buschenschank Haubensima auf den Strutz-Mühlen-Weg. Nach einem kurzen Stück durch den Wald

gelangen wir nach gut zwei Stunden zum Einfahrtsweg zur Strutz-Mühle. Dreißig Minuten liegen noch vor uns: Es geht bergab zur Herbstmühle, wo wir wieder auf den Sulmlauf treffen, danach erfolgt ein leichter Anstieg, vorbei am Rückhaltebecken der Sulm, zur Strutz-Mühle.

Nach zweieinhalb Stunden haben wir die Strutzmühle erreicht. Ein kühles Getränk und ein Jausenbrot als Stärkung, dann nehmen wir an der Führung durch die Strutzmühle teil.

Weitere Infos:

www.wies.at
(Sulmweg, Strutzmühle)



Geplante Veranstaltungen im Winter/Frühling 2023.

Aktuelle Veranstaltungen unter www.wies.at

Februar

| | | |
|------------|--|-----------------------------|
| 03.02.2023 | Christbaumabfuhr (nur an gekennzeichneten Abgabestellen) | |
| 03.02.2023 | Blasius-Markt | 07.00 Uhr, Marktplatz Wies |
| 03.02.2023 | Marktmesse | 08.30 Uhr, Pfarrkirche Wies |
| 05.02.2023 | Mittagsbuffet | 11.30 Uhr, GH Köppl |
| 12.02.2023 | Mittagsbuffet | 11.30 Uhr, GH Köppl |
| 18.02.2023 | 13. Pöfing-Brunner-Faschingsumzug, vom GH Jägerwirt/Strohmayr Richtung Pöfing-Brunn | Start 12.00 Uhr |
| 19.02.2023 | Mittagsbuffet | 11.30 Uhr, GH Köppl |
| 20.02.2023 | Rosenmontagsdisco der LJ Wies | 20.00 Uhr, Tanzbar Schelch |
| 21.02.2023 | Kinderfaschingsdisco | 14.00 Uhr, GH Strutz |
| 26.02.2023 | Mittagsbuffet | 11.30 Uhr, GH Köppl |
| 26.02.2023 | Heringsschmaus | 11.30 Uhr, GH Strutz |

März

| | | |
|------------|---|--|
| 04.03.2023 | Preisbauernschnapsen der Hobby-Trak&2 Rad Sulmtal | 13.00 Uhr, Buschenschank Pühringer/Wdf |
| 05.03.2023 | Mittagsbuffet | 11.30 Uhr, GH Köppl |
| 10.03.2023 | Multimediale Buchpräsentation - „Geheime Unterwelt“ der KI Kürbis | 19.00 Uhr, Theater im Kürbis |
| 11.03.2023 | Preisschnapsen der SPÖ Wies | Turnsaal Steyeregg |
| 12.03.2023 | Mittagsbuffet | 11.30 Uhr, GH Köppl |
| 18.03.2023 | St. Patricks Day Clubbing | 20.00 Uhr, Café Wies a vis |
| 19.03.2023 | Mittagsbuffet | 11.30 Uhr, GH Köppl |
| 19.03.2023 | Ausstellungseröffnung der KI Kürbis | Galerie im Pfarrzentrum |
| 25.03.2023 | Preisschnapsen der ÖVP Wies | 14.30 Uhr, GH Toplerhof |
| 26.03.2023 | Mittagsbuffet | 11.30 Uhr, GH Köppl |

April

| | | |
|------------|--|--|
| 01.04.2023 | Umweltaktionstag - Frühjahrsputz, Marktplatz Wies, FF Steyeregg, Dorfplatz Wernersdorf, FF Wielfresen, FF Vordersdorf | jeweils 9.00 Uhr |
| 01.04.2023 | Osterschinkenschnapsen des ÖKB Wiel-Koralpe | 13.00 Uhr, Kommunikationszentr. St. Katharina i.d.W. |
| 02.04.2023 | Palmsegnung | 08.15 Uhr, Marktplatz Wies |
| 02.04.2023 | Mittagsbuffet | 11.30 Uhr, GH Köppl |
| 08.04.2023 | Osternestsuche der Marktgemeinde Wies | 14.00 Uhr Rathauspark Wies |
| 09.04.2023 | Ostergottesdienst am Ostersonntag mit Auferstehungsprozession | 09.15 Uhr, Pfarrkirche Wies |
| 09.04.2023 | Mittagsbuffet | 11.30 Uhr, GH Köppl |
| 10.04.2023 | Emmausgang | 10.00 Uhr, Emmauskapelle Wdf. |
| 16.04.2023 | Mittagsbuffet | 11.30 Uhr, GH Köppl |
| 23.04.2023 | Mittagsbuffet | 11.30 Uhr, GH Köppl |
| 28.04.2023 | Maibaumaufstellen der LAW | 18.00 Uhr, GH Strutz |
| 29.04.2023 | Maibaumaufstellen der SPÖ Wies | 10.00 Uhr, GH Toplerhof |
| 29.04.2023 | Maibaumaufstellen der LJ Wies | 17.00 Uhr, Marktplatz Wies |
| 30.04.2023 | Mittagsbuffet | 11.30 Uhr, GH Köppl |
| 30.04.2023 | Maibaumaufstellen des Hobby-Trak&2 Rad Sulmtal | 15.00 Uhr, Buschenschank Pühringer Wdf. |



Bereitschaftskalender der Apotheken

| Jänner | Februar | März | April |
|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 1 So Wies | 1 Mi Eibiswald | 1 Mi Johannes Schwanberg | 1 Sa Wies |
| 2 Mo Eibiswald | 2 Do Hirschen Deutschlandsberg | 2 Do Hirschen Deutschlandsberg | 2 So Eibiswald |
| 3 Di Hirschen Deutschlandsberg | 3 Fr Wies | 3 Fr Eibiswald | 3 Mo Christophorus Deutschlandsberg |
| 4 Mi Wies | 4 Sa Eibiswald | 4 Sa Johannes Schwanberg | 4 Di Wies |
| 5 Do Hirschen Deutschlandsberg | 5 So Johannes Schwanberg | 5 So Wies | 5 Mi Christophorus Deutschlandsberg |
| 6 Fr Johannes Schwanberg | 6 Mo Christophorus Deutschlandsberg | 6 Mo Christophorus Deutschlandsberg | 6 Do Johannes Schwanberg |
| 7 Sa Wies | 7 Di Johannes Schwanberg | 7 Di Johannes Schwanberg | 7 Fr Christophorus Deutschlandsberg |
| 8 So Eibiswald | 8 Mi Christophorus Deutschlandsberg | 8 Mi Christophorus Deutschlandsberg | 8 Sa Eibiswald |
| 9 Mo Christophorus Deutschlandsberg | 9 Do Wies | 9 Do Eibiswald | 9 So Johannes Schwanberg |
| 10 Di Wies | 10 Fr Christophorus Deutschlandsberg | 10 Fr Christophorus Deutschlandsberg | 10 Mo Wies |
| 11 Mi Christophorus Deutschlandsberg | 11 Sa Johannes Schwanberg | 11 Sa Wies | 11 Di Hirschen Deutschlandsberg |
| 12 Do Johannes Schwanberg | 12 So Wies | 12 So Eibiswald | 12 Mi Johannes Schwanberg |
| 13 Fr Christophorus Deutschlandsberg | 13 Mo Eibiswald | 13 Mo Johannes Schwanberg | 13 Do Hirschen Deutschlandsberg |
| 14 Sa Eibiswald | 14 Di Hirschen Deutschlandsberg | 14 Di Hirschen Deutschlandsberg | 14 Fr Eibiswald |
| 15 So Johannes Schwanberg | 15 Mi Wies | 15 Mi Eibiswald | 15 Sa Johannes Schwanberg |
| 16 Mo Wies | 16 Do Hirschen Deutschlandsberg | 16 Do Hirschen Deutschlandsberg | 16 So Wies |
| 17 Di Hirschen Deutschlandsberg | 17 Fr Johannes Schwanberg | 17 Fr Wies | 17 Mo Christophorus Deutschlandsberg |
| 18 Mi Johannes Schwanberg | 18 Sa Wies | 18 Sa Eibiswald | 18 Di Johannes Schwanberg |
| 19 Do Hirschen Deutschlandsberg | 19 So Eibiswald | 19 So Johannes Schwanberg | 19 Mi Christophorus Deutschlandsberg |
| 20 Fr Eibiswald | 20 Mo Christophorus Deutschlandsberg | 20 Mo Christophorus Deutschlandsberg | 20 Do Eibiswald |
| 21 Sa Johannes Schwanberg | 21 Di Wies | 21 Di Christophorus Deutschlandsberg | 21 Fr Christophorus Deutschlandsberg |
| 22 So Wies | 22 Mi Christophorus Deutschlandsberg | 22 Mi Christophorus Deutschlandsberg | 22 Sa Wies |
| 23 Mo Christophorus Deutschlandsberg | 23 Do Johannes Schwanberg | 23 Do Wies | 23 So Eibiswald |
| 24 Di Johannes Schwanberg | 24 Fr Christophorus Deutschlandsberg | 24 Fr Christophorus Deutschlandsberg | 24 Mo Johannes Schwanberg |
| 25 Mi Christophorus Deutschlandsberg | 25 Sa Eibiswald | 25 Sa Johannes Schwanberg | 25 Di Hirschen Deutschlandsberg |
| 26 Do Eibiswald | 26 So Johannes Schwanberg | 26 So Wies | 26 Mi Eibiswald |
| 27 Fr Christophorus Deutschlandsberg | 27 Mo Wies | 27 Mo Eibiswald | 27 Do Hirschen Deutschlandsberg |
| 28 Sa Wies | 28 Di Hirschen Deutschlandsberg | 28 Di Hirschen Deutschlandsberg | 28 Fr Wies |
| 29 So Eibiswald | | 29 Mi Wies | 29 Sa Eibiswald |
| 30 Mo Johannes Schwanberg | | 30 Do Hirschen Deutschlandsberg | 30 So Johannes Schwanberg |
| 31 Di Hirschen Deutschlandsberg | | 31 Fr Johannes Schwanberg | |

Die Wieser-Oldies *Wieser Oldies*

PREIS-SCHNAPSSEN

SA, 28. Jänner '23
Gasthof Mauthner/Wies
Nennung: 13⁰⁰ Uhr
Beginn: 14⁰⁰ Uhr

Kartenpreis: € 5,- / Max. 5 Karten!
Kein Nachkauf möglich!

1. Preis: 333,- in bar
2. Preis: 222,- in bar
3. Preis: 111,- in bar

und weitere tolle Sachpreise

Auf Ihre Teilnahme freuen sich die *Wieser Oldies*

DAS FASCHINGSKOMITEE PÖLFING-BRUNN PRÄSENTIERT DEN...

13. PÖLFING-BRUNNER FASCHINGSUMZUG

3023

Zeig uns deine Zukunft

AM 18.02.2023

Start: **12 Uhr** beim
GH Strohmayer in Jagernigg
in Richtung Pölfing-Brunner Ortszentrum.

Ab **12³⁰ Uhr Faschingsparty**
beim Sparmarkt Tschiltsch.

Zeig uns deine Zukunft

3023



Erlebnisse der „Maierin“

• Erich Wozonig

Wir haben in der letzten Ausgabe an dieser Stelle kurz über den Lebenslauf von Johanna Maier aus Gieselegg berichtet, die ihre Kindheit und Jugend und noch weitere Jahre in unvorstellbarer Armut in der damals trostlosen Grenzregion zum heutigen Slowenien erleben musste. Dazu sollen einige ihrer prägenden Erlebnisse geschildert werden:

Die Mutter von Frau Maier musste als Keuschlertochter aus dem Drautal zum vlg Adlbauer nahe der heutigen Grenze zu Slowenien einheiraten, weil es ihre Eltern so bestimmten. „Meine Mutter war unglücklich auf diesem Hof, wo ich geboren wurde. Mein Vater war wegen Schmuggel meist im Gefängnis. Meine Großmutter war früh verstorben und mein Großvater war brutal und lieblos zu uns“

Durch die steilen Berghänge musste bei den Äckern und Weingärten die abgeschwemmte Erde im Frühjahr wieder hinauf gebracht werden. Frau Maier erzählte: „Für das Mahlen von unserem Korn und Weizen musste von uns Kindern das Mahlgeld beim vlg. Unterer Strutz abgedient werden. Dafür haben wir auf den steilen Strutzäckern tagelang die schwere abgeschwemmte Erde mit den Stroh- oder Weidekörben hi-



nauftragen müssen. Oft war der Kopf ganz wund von der schweren Last.“

Ein Kirchengang am Sonntag gehörte für das Bauernvolk in dieser Region zu Pflicht. „Da war man sehr streng. Wir sind vom Adlbauer nach Remschnigg in die Kirche gegangen, aber wie die serbischen Soldaten die Grenze gezogen haben, durften wir nicht mehr hinüber. Von meinen Dienstplätzen in Kleinradl musste ich fast zwei Stunden nach Eibiswald gehen, weil wir zu dieser Pfarre gehört haben. Ober unserem Haus, wo heute der Wanderweg geht, war eine serbische Baracke. Dort haben die Grenzer genau kontrolliert. Mich wollten sie einmal erschießen, weil ich zu unseren Nachbarn einen halben Liter Petroleum hinüber getragen habe.“

Trotz der vielen Kontrollen versuchte man immer wieder durch den Schmuggel die wirtschaftliche Lage aufzubessern. Das war nicht ungefährlich, denn oft genug wurde auch von den Schusswaffen Gebrauch gemacht. „Mein Vater ist in der Nacht zu den slowenischen Bauern geschlichen, um

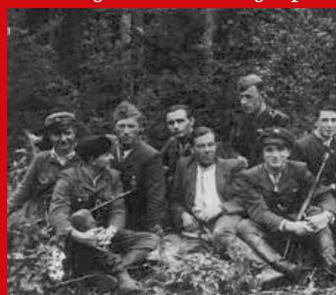


dort das Vieh einzukaufen. Damit aber das Vieh nach Österreich gelangt, haben wir Kinder auch mitgeholfen. Wir ließen unsere Kühe ganz nahe an der Grenze weiden, das gekaufte Vieh wurde dazu getrieben und gemeinsam in unseren Stall gebracht. Doch haben die Grenzer auch einige Male bei uns die versperrte Stalltür aufgebrochen und den Viehbestand kontrolliert.“

Die hinlänglich bekannten schrecklichen Ereignisse während des zweiten Weltkrieges und auch in der Nachkriegszeit hat Frau Maier hautnah erlebt. Es kam oft zu Plünderungen und Überfällen durch die Partisanen. „Die sind meistens in der Nacht gekommen, waren sehr brutal und haben gut deutsch gespro-

chen, weil viele Überläufer dabei waren. Wir mussten ihnen geben, was sie verlangt haben, sonst hätten sie sofort geschossen. Den vlg. Hubenlenz haben sie auf einen Stuhl gebunden und geschlagen bis er ganz schwarz war. Seine Frau musste daneben stehen und alles mit ansehen.“

Nicht nur brutale Misshandlungen, sondern auch Verschleppungen und Erschießungen musste Frau Maier miterleben. In ihrem einfachen Wohnhaus, welches sie nach dem Krieg mit ihrem Mann in Gieselegg gebaut hat, erlebte sie auch noch schöne friedvolle Tage. „Man muss vergessen können, bescheiden und gottesfürchtig bleiben und stets auf bessere Zeiten hoffen“, sagte sie oft.



Der Wisionär

Es gibt viele Vorsätze zum neuen Jahr, manches ist schwer zu vollenden!

Unsere Gemeinde hat a wieder viel vor, aber gemeinsam lasst sich's leichter beenden!



Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Josef Waltl

Layout: René Kosjak, www.werbung-kosjak.com

Redaktion: DI Ferdinand Brunner, Maria Luise Freidl, Michaela Garber, Mag. Doris Gillich, Christine Knappitsch, Annemarie Leitinger, Margarete Müller, Gerfried Schmidt, Marlies Schuster, Cornelia Semmerneegg, Anna Strauß, Hannes Waltl, Rosemarie Waltl und Erich Wozonig.

Grafische Gestaltung: Heinrich Mödlinger

Druck: Druckerei Moser&Partner GmbH, Maltesergasse 8, 8570 Voitsberg

Die nächste Ausgabe erscheint im April 2023

Redaktionsschluss: 20. März 2023